

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
58. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2026 | 6
8.-21. MÄRZ



PRO PALLIUM
Im Einsatz für Kinder
Seite 4

**LEBENDIGE
KIRCHENGESCHICHTE**
Disput(N)ation
Seite 2

WAS MICH BEWEGT – ZUKUNFT SÄEN

Jedes Jahr wird gesät, die Saat wächst, bringt Frucht und wird geerntet. Doch das ist keine Selbstverständlichkeit. Säen kann nur, wer über Saatgut verfügt. Genau daran fehlt es jedoch an so manchem Ort in unserer Welt.

Die diesjährige Kampagne von Fastenaktion geht den Ursachen dieses Mangels nach. Ein Blick in die Dokumentationen auf www.fastenaktion.ch / www.sehen-und-handeln.ch oder an den Schriftenständen der Kirchen lohnt sich.

Saatgut zu haben oder nicht, entscheidet über Zukunft und Leben. Deshalb das Kampagnenmotto: «Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen.» Im Begleitbrief dazu heisst es: «Saatgut ist weit mehr als ein Korn in der Erde. Es ist Hoffnung, Überleben und Zukunft.» Zugang zu Saatgut ist wichtig im Kampf gegen Hunger und Armut. Zugleich hat Saatgut auch eine spirituelle Bedeutung: Es verbindet Generationen. Es ist, wie die Schöpfung selbst, ein Geschenk für alle Menschen.

Da staatlich-internationale Solidarität zurückgefahren wird, sind Hilfswerke wie Fastenaktion umso mehr auf Unterstützung angewiesen. Die Spendentage in den Gottesdiensten sind der 5. Fastensonntag und der Palmsonntag. Spenden ist auch sonst jederzeit möglich. – Auch als Präsident des Stiftungsrates von Fastenaktion danke ich für jeden Beitrag.



JOSEF STÜBI,
WEIHBISCHOF



BUI VAN HONG PHUC / Pixabay

Sorge um Bestand des Petersdoms

In diesem Jahr feiert der Petersdom das 400. Jubiläum seiner Weihe. Doch nichts Irdisches ist ewig, auch nicht die grösste Kirche der Christenheit. Damit die Basilika stabil bleibt, wird sie nun ständig überwacht. Die bislang weitgehend verborgen gebliebenen Massnahmen wurden jüngst im Vatikan vorgestellt. Die umfangreichen Untersuchungen im und unter dem Petersdom ergaben, dass die Basilika wegen ihres uneinheitlichen Untergrunds und durch den enormen Besucherandrang besonderen Gefährdungen ausgesetzt ist. In den vergangenen Jahren hatte es vereinzelte Berichte über Schäden im Deckengewölbe gegeben, insbesondere als Folge von Erdbeben. Aus Anlass des Jubiläums sind zahlreiche liturgische und kulturelle Veranstaltungen im Vatikan geplant. kath.ch

LEBENDIGE GESCHICHTE

Zum 500-Jahre-Jubiläum der Badener Disputation wird unter dem Titel Disput(N)ation ein historischer Meilenstein der Schweizer Religionsgeschichte gefeiert und neu beleuchtet. Die Reformierte und die Römisch-Katholische Landeskirche Aargau haben gemeinsam ein innovatives Lehrmittel entwickelt, das die Ereignisse von 1526 in die Lebenswelt heutiger Kinder und Jugendlicher übersetzt – und zeigt, wie aktuell Fragen von Dialog, Toleranz und Meinungsvielfalt sind. Die Disputation in Baden vor 500 Jahren war ein Meilenstein im konfessionellen Austausch. Katholische und reformierte Theologen traten in einen öffentlichen Streit über zentrale Glaubensfragen, Wahrheit und Verantwortung. Das Jubiläumsprojekt Disput(N)ation macht dieses historische Ereignis mit interaktiven, künstlerischen und inklusiven Formaten erlebbar. disputnation.ch



TITELSEITE: Jaron Schüpbach spielt gerne mit seiner Freundin Anna, Freiwillige bei Pro Pallium. Pro Pallium entlastet Familien mit schwerstkranken Kindern. (Bild: Lisa Erard).

«Wir machen unseren Lebensunterhalt mit dem, was wir verdienen, doch wir gestalten unser Leben durch das, was wir geben.»

Winston Churchill, britischer Politiker und Premierminister (1874–1965)



Comradin Frei

Keine Entspannung bei der Armut – Familien und Kinder besonders betroffen.

ARM IN EINEM REICHEN LAND

In Haiti bedeutet Armut, kein Dach über dem Kopf zu haben. In der Schweiz hingegen sind Menschen arm, deren Einkommen nicht für ihren Lebensunterhalt ausreicht, die sich weder Krankenkasse noch genügend Wohnraum leisten können oder für die ein Zahnarztbesuch unerschwinglich ist. Im Jahr 2024 waren in der Schweiz 743 000 Menschen armutsbetroffen. Unter ihnen sind überdurchschnittlich viele Alleinerziehende und Menschen mit geringer Ausbildung, die nach einem Stellenverlust keine neue Arbeit finden. Armut ist in der Schweiz also kein Randphänomen. Sie ist meist das Resultat von Umständen, die Betroffene selbst kaum beeinflussen können. Caritas unterstützt armutsbetroffene und -gefährdete Menschen in der Schweiz. Menschen in prekären Lebenssituationen wird mit verschiedenen Initiativen geholfen, dabei werden ihre Ressourcen und die gesellschaftliche Integration gestärkt. www.caritas-regio.ch

AUFGEFALLEN

«Kommt jetzt der Showdown eines Konflikts, der seit 50 Jahren die katholische Kirche bewegt?»

Klaus Gassner, in der Rubrik «Meinung», «Konradsblatt» Nr. 8, Februar 2026.

Klaus Gassner, Historiker und Chefredaktor des «Konradsblatt», ist überzeugt, dass ein mögliches Rühren an den Grundprinzipien des Zweiten Vatikanischen Konzils für die katholische Kirche ein weitaus grösseres Problem darstellt als die Spannung mit den Piusbrüdern. Es braucht von der abtrünnigen Bruderschaft ein klares Bekenntnis zum Zweiten Vaticanum.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

DER HEILIGE «SPINNER»

Die sterblichen Überreste des Heiligen Franz von Assisi sind erstmals nach fast acht Jahrhunderten für die breite Öffentlichkeit zu sehen – und der Ansturm ist enorm. Vor der Basilika San Francesco in Assisi bildeten sich lange Schlangen. Der Aussteiger aus Assisi fasziniert mit seinem radikalen Leben bis heute. Fast 400 000 Menschen haben sich im Vorfeld für die Ausstellung, die bis zum 22. März 2026 dauert, angemeldet. Der Sohn eines umbrischen Tuchhändlers wird als lebensfroher Jugendlicher beschrieben. Doch dann zog er in den Krieg, sah seine Freunde sterben, tötete selbst – und alles wurde anders. Doch wenn wir ehrlich sind, dann sind seine Vita und der Bruch darin für uns alles andere als einfach verständlich und nachvollziehbar, denn der heilige Franz ist auf keinen Fall ein «Wohlfühl-Heiliger». Gerade in unserer vom Konsum geprägten westlichen Welt muss seine Haltung als Provokation und Herausforderung empfunden werden. Einer, der alles verschenkt, einer, der ohne materielle Güter Erfüllung finden will – was ist denn das für einer? Der hat doch eine Schraube locker, könnte man salopp antworten. Und es erstaunt nicht, dass mehrere psychologische Untersuchungen, erstellt von Psychiatern des 20. und 21. Jahrhunderts, Franz von Assisis Kehrtwendung als «skurril» oder «bizarr» bezeichnen, von «einer Reihe von Pathologien» sprechen und bei ihm «eine erhebliche geistig-seelische Erkrankung» fern-diagnostizieren.

Eines ist klar: Giovanni Battista Bernardones Wirken und Haltung polarisieren bis heute. Doch nicht wenige Menschen fühlen sich von seinem Werdegang angesprochen. Vielleicht können wir ja auch «Spinner» – und das in einem positiven Sinne – werden, nicht, in dem wir Franz von Assisi eins zu eins kopieren, jedoch seine bahnbrechenden Impulse auf unser Leben wirken lassen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu. So wie das Leben von Franz von Assisi nicht einfach zu verstehen ist, so sind auch seine Überzeugungen nicht einfach ins Hier und Jetzt zu übertragen. Mich haben jedoch von Anfang an seine Dankbarkeit und Lebensfreude als Grundhaltungen und Lebenskraftzentren angesprochen. Franz von Assisi ist ein froher Heiliger, weil er sich ein Gespür dafür bewahrt hat, trotz aller dunklen und schweren Erfahrungen auch reich beschenkt zu sein. Er ist nicht dankbar, weil er immer nur froh ist, sondern er ist froh, weil er das Danken nicht verlernt hat.

Herzliche Grüsse
Reto Stampfli

«Du bisch mini Fründin, Anna!»

Zwischen Arztterminen, Therapien und Pflege gibt es bei Familie Schüpbach-Bühler Nachmittage, die anders sind. Dann ist Jaron einfach Kind, unbeschwert und mit einem starken Gspänli an seiner Seite. Möglich macht das Anna, Freiwillige bei Pro Pallium.

TABEA ROSA, PRO PALLIUM

Wer donnerstagnachmittags im bernischen Bannwil aus dem Zug steigt, dem dringt bald darauf ausgelassenes Kinderlachen in die Ohren. Denn nur einen Steinwurf entfernt, auf einem ehemaligen Bauernhof, lebt Familie Schüpbach-Bühler. Einmal pro Woche erhält sie Besuch von einem ganz besonderen Gast: Anna Düll, freiwillige Mitarbeiterin von Pro Pallium. Und heute ist es wieder so weit. Gerade kurvt die 31-Jährige gemeinsam mit Jaron auf dem Rutschauto über den grossen Hausvorplatz – ein Riesengaudi für den 6-Jährigen. Auf dem asphaltierten Boden wurden mit Kreide verschiedene Strassen und Abzweigungen eingezeichnet. «Anna, Achtung! I fahre da!», ruft der blonde Junge aus vollem Hals und überholt seine Spielgefährtin kurz darauf mit ernstem Gesichtsausdruck. Jarons Eltern Anita und Nicola stehen vor dem Hauseingang und beobachten das rege Treiben mit einem Lächeln im Gesicht. Kurz darauf kommt auch schon Lionell, Jarons zweijähriger Bruder, angerannt und will mitmachen. Jetzt ist aber erst einmal Zeit für eine kurze Pause und einen Schluck Wasser und ein paar Guetzli. Stolz und mit konzentriertem Blick füllt Jaron zuerst Annas und danach alle weiteren Becher mit Wasser. Allzu viel Zeit dafür hat er jedoch nicht, schliesslich will er sich schnellstmöglich wieder aufs Auto setzen und mit seinem Besuch um die Wette fahren.

BALANCEAKT ZWISCHEN PFLEGE UND FAMILIENLEBEN

Seit einem Jahr verbringen die beiden fast jeden Donnerstagnachmittag gemeinsam auf dem weitläufigen Gelände des ehemaligen Bauernbetriebs, den einst Anitas Eltern bewirtschafteten. Für Jaron und seine Geschwister ist das Areal ein wahres Spielparadies – besonders während Annas Besuchen. Dort, wo früher Hühner, Pferde, Kaninchen und Kühe lebten, bauen die beiden gemeinsam Burgen im Sandkasten oder buddeln tiefe Löcher mit dem Spielbagger. «Jaron gräbt immer wieder kleine Höhlen und erzählt mir dann, dass der Bär diese für seinen Winterschlaf braucht», sagt Anna lächelnd. An anderen Tagen turnen sie ausgelassen auf dem Trampolin oder liefern sich spannende Rennen mit der Brio-Holzeisenbahn – Jarons absolutes Lieblingsspiel sind dabei die Tunnelbauten.

MONATE DER UNGEWISSHEIT

«Es ist erstaunlich, welche Fortschritte ich bei Jaron allein im vergangenen Jahr beobachtet habe», hält Anna fest. Als die IT-Projektleiterin im Juli 2024 ihre Familienbesuche bei Schüpbach-Bühlers startete, hatte der damals 5-Jährige erst kurz vorher seine ersten Schritte mithilfe der Bein-Orthese geschafft. Innerhalb eines Jahres hat er nun

selbstständig laufen gelernt. Keine Selbstverständlichkeit, denn Jaron leidet am OPHN1-Syndrom, einer seltenen Erbkrankheit, die mit starken geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen verbunden ist. «Und dabei wies am 16. Dezember 2019, als Jaron zur Welt kam, zunächst alles auf ein gesundes Kind hin», erinnert sich seine Mut-

Pro Pallium entlastet Familien mit schwerstkranken Kindern in der Deutschschweiz und in Liechtenstein mit einem einzigartigen Angebot. Rund 120 ausgebildete Freiwillige engagieren sich für die rein spendenfinanzierte Stiftung und begleiten Familien zu Hause einfühlsam und psychosozial. Pro Pallium schliesst so Versorgungslücken und macht dieses wichtige Thema sichtbar, damit Familien im oft belastenden Alltag ein Stück Lebensqualität zurückgewinnen.

MÖCHTEN SIE SICH FREIWILLIG ENGAGIEREN?

Dann melden Sie sich für weitere Informationen bei uns:

E-Mail: info@pro-pallium.ch

Telefon: +41 62 212 21 37

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Lisa Brand

ter Anita. «Erst einige Monate später, als Jaron mir in die Augen sah und ich bemerkte, wie sein Blick schnell hin und her flimmerte, wurde mir bewusst, dass etwas nicht stimmen konnte.» Die Familie fuhr sofort ins Universitäts-Kinderspital nach Basel. «Dort fragte man uns zunächst, ob die Möglichkeit bestünde, dass wir, das Elternpaar, verwandt sein könnten. Oder ob wir ihn vielleicht einmal auf den Kopf fallen gelassen hätten – was natürlich beides nicht zutraf. In diesem Moment läuteten bei mir jedoch alle Alarmglocken ...» Es folgten Monate der Ungewissheit, geprägt von zahlreichen, nervenzehrenden Untersuchungsterminen. Bis schliesslich eine genetische Analyse die Diagnose OPHN1 offenlegte. Ein MRI des Kopfes zeigte, dass Jarons Kleinhirn aufgrund der Erbkrankheit nur bis zur Hälfte ausgebildet war. Zudem erlitt der Junge immer wieder starke epileptische Anfälle, die heute dank medikamentöser Behandlung verhindert werden können.

TÄGLICHES TRAINING

Trotz Jarons allmählicher Fortschritte ist der Alltag seiner Familie heute geprägt von Spital- und Physiotherminen, Orthopädie-Besuchen, pflegerischen, organisatorischen und administrativen Herausforderungen. Die pflegerische Last ist komplett auf die

Schultern der Eltern verteilt. So trägt Jaron heute noch Windeln und kann sein Essen meist nicht ohne Hilfe einnehmen. Auch seine Kleidung vermag er nicht ohne Unterstützung an- und auszuziehen. Einmal täglich muss er für eine halbe Stunde eine Streckorthese am rechten Bein anziehen, damit unter anderem sein Muskel- und Bindegewebe gedehnt wird. «Das mag er überhaupt nicht, weshalb wir ihn während dieser Zeit stark ablenken und beruhigen müssen», erklärt seine Mutter. Weil sein rechtes Auge stark beeinträchtigt ist, muss Jarons Sehvermögen zudem zweimal pro Tag mithilfe einer Augenklappe trainiert werden. Für den Jungen und die Eltern eine Geduldssprobe. Und obwohl Jaron nun gelernt hat, zu laufen, muss er täglich am Muskelaufbau und der Balance seiner Füße arbeiten, da er starke Knick- und Senkfüsse hat. Trotz dieser Therapiemassnahmen gehen Fachleute davon aus, dass er im Alter von 10 Jahren eine Operation benötigen wird, um dieser Fehlstellung entgegenzuwirken.

Im eng getakteten Alltag ist es Anita und Nicola sehr wichtig, dass die Bedürfnisse von Jarons Geschwistern stets wahrgenommen werden und ihnen dieselbe Aufmerksamkeit zukommt wie ihrem Bruder. So ermöglichen Annas Besuche auch kurze

Ausflüge für die restlichen Familienmitglieder, etwa zum Anfeuern von Jarons Schwester Robine am «Städtlilauf». Die Teilnahme an Veranstaltungen dieser Art ist für Jaron selbst zu anstrengend.

Verschlaufpausen oder Zweisamkeit gibt es für die dreifachen Eltern ansonsten nur selten. «Wir haben uns als Paar damit arrangiert», sagt Nicola. Und auch wenn es viele Fragezeichen für die Zukunft gäbe, nähmen die beiden einen Tag nach dem anderen in Angriff. «Als Familie schöpfen wir Kraft aus kleinen gemeinsamen Projekten», ergänzt Anita. «So haben wir fünf kürzlich zusammen eine kleine Vogel-Voliere für unsere Wellensittiche gebaut.» Zudem freuen sich die Kinder schon darauf, bald die ersten Eier aus dem liebevoll zusammengebauten Wachtelgehege einsammeln zu dürfen.

MIT HERZBLUT UND INTUITION

Mittlerweile hat es in Bannwil angefangen zu regnen, drinnen auf dem Wohnzimmerteppich geht das Spiel weiter. Anita erinnert sich: «Was Jaron lange beschäftigt hat, war die Tatsache, dass seine grosse Schwester Robine (8) oft Besuch von Freundinnen bekam – er selbst aber kaum Spielkameraden hatte.» Mit Annas wöchentlichen Besuchen sei das anders geworden. «Für ihn ist sie ein echtes Gspänli. Sie begegnet ihm auf Augen-

höhe, mit Wärme und Leichtigkeit – und sie übernimmt zu 100 Prozent, sodass Jaron in dieser Zeit gar nie nach der Mama fragt. Für mich persönlich es ist eine enorm grosse psychologische Stütze, ihn so unbeschwert zu sehen.» Diese besondere Vertrautheit zeigte sich bereits beim ersten Treffen der beiden vor einem Jahr – obwohl sich die Freiwillige selbst noch genau daran erinnert, wie nervös sie beim ersten Kennenlernen mit der Familie war: «Ich hatte eben erst meine Basisschulung bei Pro Pallium abgeschlossen und sehr hohe Erwartungen an mich selbst – ich wollte einfach alles richtig machen.» Umso mehr habe es sie berührt, dass Jaron enorm positiv auf sie reagiert ha-

be und bereits nach kurzer Zeit eine gewisse Verbindung zwischen den beiden zu spüren war. Wie ihr das gelungen sei? Eigentlich völlig intuitiv. «Ich versuche bei jedem Besuch, mich in mein eigenes Kindsein zurückzusetzen, und dann kommt vieles von allein», erklärt die aufgeweckte Seeländerin, die selbst auf einem Bauernhof aufgewachsen ist. Hinzu komme, dass Jarons Eltern ihr stets volles Vertrauen und viel Wertschätzung entgegengebracht hätten.

MEHR SINNHAFITIGKEIT IM ALLTAG

Zur Stiftung Pro Pallium ist Anna Düll erst vor rund zwei Jahren gekommen. «Ich arbeite seit sieben Jahren für eine Zürcher IT-Fir-

ma und schätze meinen Job enorm – und dennoch wünsche ich mir in meinem Alltag noch mehr Sinnstiftendes, Menschliches.» So entschied sie vor rund zwei Jahren, ihr Vollzeitpensum auf 90 Prozent zu reduzieren und einen halben Tag pro Woche einer gemeinnützigen Tätigkeit nachzugehen. Auf Pro Pallium wurde sie über eine Recherche beim Freiwilligen-Portal Benevol aufmerksam, und da habe es sie sofort gepackt. Jetzt ist jedoch genug erzählt. Anna widmet sich wieder dem fröhlichen Treiben auf dem Wohnzimmerteppich, wo sie bereits sehnsüchtig erwartet wird. In diesem Moment stürmt Jaron herbei, wirft sich in ihre Arme und ruft: «Du bist mini Fründin, Anna!» ■

innehalten

Zuhören und fasten

Gärrett / Pixabay

Wenn die Fastenzeit eine Zeit des Zuhörens ist, dann ist das Fasten eine konkrete Praxis, die uns für die Aufnahme des Wortes Gottes bereit macht. Der Verzicht auf Nahrung ist in der Tat eine sehr alte und unersetzliche asketische Übung auf dem Weg der Umkehr. Gerade weil sie den Körper miteinbezieht, lässt sie uns deutlicher das erkennen, wonach wir «hungern» und was wir für unsere Ernährung als wesentlich erachten. Sie dient also dazu, die «Appetite» zu unterscheiden und zu ordnen, den Hunger und Durst nach Gerechtigkeit wachzuhalten, ihn vor der Resignation zu bewahren und so zu lenken, dass er zum Gebet und zur Verantwortung für den Nächsten wird.

Aus der Fastenbotschaft von Papst Leo XIV., Februar 2026.

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 15. März

4. FASTENSONNTAG (Laetare)

L1: 1 Samuel 16, 1b.6–7.10–13b

L2: Ephesserbrief 5, 8–14

Ev: Johannes 9, 1–41

Dienstag, 17. März

Hl. Patrick, Glaubensbote in Irland

Donnerstag, 19. März

Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

Sonntag, 22. März

5. FASTENSONNTAG

L1: Ezechiel 37, 12b–14

L2: Römerbrief 8, 8–11

Ev: Johannes 11, 1–45

Namenstage: Ökumenisches

Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender:

Direktorium www.liturgie.ch



Pixabay / Pixabay

DAS KLEEBLATT

Der heilige Patrick scheint zwar nicht sehr wortgewandt gewesen zu sein, griff aber doch zu den passenden Methoden, um den christlichen Glauben verständlich zu erklären. Eines Tages ging es in einer Predigt um die Dreifaltigkeit Gottes – ein schweres Thema, das kaum in Worte gefasst werden kann. Der Nationalheilige Irlands erklärte es anhand eines Kleeblattes: Es handelt sich um ein einziges Blatt und doch können drei eigene Blätter erkannt werden. So sei es auch mit Gott. Er ist einzig und doch gibt es drei göttliche Personen.

YaaBaDamm

KINDERTHEATER

Kinder spielen für Kinder – das ist das Motto des Ensembles «D’ Märlifänger»!

Ein Kinderensemble, bestehend aus Teilnehmer:innen der YaaBaDamm-Kurse, spielt für Gleichaltrige. Aber auch die erwachsenen Zuschauer kommen nicht zu kurz. Poetisches Märchentheater mit Witz und Tiefe für jedes Alter! Unterstützt werden die Kinder und Jugendlichen von erwachsenen Schauspieler:innen.

D’ Märlifänger: Alice im Wunderland

Nach der Romanvorlage von Lewis Carroll in einer Theaterfassung von Manuela Glanzmann. Begleitet mit Livemusik vom Team Negrioni.

21. und 22. März 2026 in der Käch-Schüür, Weissensteinstrasse 70, Oberdorf
www.yaabadamm.ch

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/
glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
als Podcast unter https://oekumera.ch/

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
https://fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

LITERATUR



Ein Buch, das dabei hilft, angesichts der Weltlage nicht in Verzweiflung und Ohnmacht zu verharren, sondern gemeinsam mit anderen und ganz im Sinne Jesu die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Anselm Grün

Hab Mut, steh auf!

Vier Türme Verlag, 2026
128 Seiten, ISBN 978-3-7365-0720-3

FILM



Kenna Rowan kehrt in ihre Heimatstadt zurück, nachdem sie fünf Jahre wegen eines tragischen Fehlers im Gefängnis gesessen hat. Sie hofft, wieder mit ihrer kleinen Tochter zusammenzukommen, obwohl alle darauf bedacht sind, sie voneinander fernzuhalten.

Für immer ein Teil von dir

Regie: Vanessa Caswill, USA 2026
Ab März in den Kinos

FERNSEHEN

Samstag, 7. März

SRF 1, 09.55 Uhr

Der verlorene Caravaggio

Der Dokumentarfilm «Der verlorene Caravaggio» rekonstruiert mit der Ästhetik eines Thrillers die vielfältigen Versuche, die Autorenschaft des Bildes zu klären. Gerüchten zufolge könnte es sich um ein Meisterwerk des grossen italienischen Meisters Michelangelo Merisi da Caravaggio handeln.

Sonntag, 8. März

SRF 1, 10.00 Uhr

Die Ungehorsamen

Frauen dürfen keine Priesterinnen werden. Die römisch-katholische Kirche verbietet das. Doch einige von ihnen lassen nicht locker. Mit ihrer Hartnäckigkeit und ihrem unerschütterlichen Glauben fordern sie die Männerbastion Vatikan heraus. Ein Film porträtiert diese Ungehorsamen.

Freitag, 13. März

ORF 2, 11.15 Uhr

Hüter der Grabeskirche

Die Grabeskirche in Jerusalem ist das vermutlich bedeutendste Heiligtum der Christenheit. Seit Jahrhunderten streiten sich die christlichen Kirchen, wer in welchem Bereich der Grabeskirche beten und Gottesdienste feiern darf. Nicht nur deshalb ist es eine angesehene muslimische Familie, die den Schlüssel der Kirche verwaltet.

Samstag, 14. März

SRF 1, 14.15 Uhr

Es geschah am helllichten Tag

Ein kleines Mädchen wird ermordet. Ein alter Hausierer wird verhaftet und bringt sich um. Der Fall wird zu den Akten gelegt. Nur Kommissar Matthäi (Heinz Rühmann) gibt nicht auf. SRF präsentiert den von Friedrich Dürrenmatt geschriebenen Filmklassiker in einer aufwendig restaurierten Fassung.

Sonntag, 15. März

ZDF, 09.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Gottes Schutz und Geborgenheit – auch für Menschen, die selbst täglich für Sicherheit sorgen – stehen im Mittelpunkt des katholischen Gottesdienstes aus der Kapelle der Rossauer Kaserne mit der Polizeiseelsorge in Wien.

Musikalische Andacht

DER OSTWIND WEHT DURCH
DIE MARIENKIRCHE

Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr

Kirche St. Marien, Wildbachstr. 18, Solothurn
Anstelle des Chors der Lehrkräfte der Kantonschule Solothurn gastiert das Ensemble Ostwind in Solothurn.

Mit viel Freude, Herz und fundiertem Handwerk lassen die sechs Musikerinnen und Musiker in der Musikalischen Andacht mit Hochzeitstänzen, Reigen aus den Bergen, Trink- und Liebesliedern, Friedensgebeten, Gassenmusik, den Geschichten des traurigen Ochsentreibers, vom verarmten Roma, vom Burschen mit den pechschwarzen Locken den grossen Reichtum an Themen und Melodien aus dem Osten aufleben. Eintritt frei, Kollekte.

www.kath-solothurn.ch

Singknaben d. St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

ABENDLOB
MIT DEN SINGKNABEN

Freitag, 13. März, 19.30–20.15 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

In einer Abendfeier mit Liedern und Worten schenken wir einen Moment Ruhe und stimmen auf das Wochenende ein.

Tobias Stückelberger, Chorleiter
Thomas Ruckstuhl, Pfarrer

www.singknaben.ch

Café Philo Solothurn

«SINN & UNSINN VON REGELN»

Sonntag, 8. März 2026, 10.00–12.00 Uhr

KulturBistro vhs, Hauptbahnhofstr. 8, Solothurn

Nach einer Einleitung findet ein moderiertes Gespräch statt. Moderation: Imre Hofmann

In einer Welt, in der Unordnung alte Ordnungen abgelöst hat, herrscht politisch, wirtschaftlich, aber auch in Bezug auf Werte grosse Unsicherheit. Müssen bisher gültige Massstäbe wie die Unterscheidung von wahr und unwahr, Verlässlichkeit, Kooperation, Solidarität entsorgt werden? Setzen sich heute allein die Mächtigen durch? Das Café Philo Solothurn geht im Frühlingszyklus 2026 «Ordnung – Unordnung» diesen Fragen nach.

Café Philos sind Gesprächsrunden in lockerer Atmosphäre. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Eintritt frei, Kollekte.

www.cafephilo.ch

Themenführung

KLANGVOLLE MUSIKGESCHICHTE: VON ORGELPFEIFEN
ZU GITARRENRIFFS

Donnerstag, 26. März 2026, 17.00 Uhr

Treppe St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn

Solothurn klingt seit Jahrhunderten. Mal feierlich und sakral, mal laut und rebellisch, mal überraschend weltberühmt. Musik hat in dieser Stadt stets mehr bedeutet als nur Unterhaltung: Sie war Ausdruck von Glauben, Identität, Sehnsucht und Freiheit. Eine Stadtführung, die hörbar macht, wie majestätische Orgeln ganze Kirchenräume erfüllten, wie Rockmusiker von Krokus die Weltbühnen eroberten und wie Filmmusik aus Solothurn bis nach Hollywood gelangte. Eine Tour, die zeigt, dass Musik in Solothurn nicht nur gespielt wird, sie ist Teil der DNA dieser Stadt.

Tickets: online oder im Tourist Office

www.solothurn-city.ch

Juse-so

TREFFEN FIRM-
VERANTWORTLICHEMittwoch, 25. März 2026, 13.30–16.00/
17.30 Uhr, Römerstrasse 7, 4600 Olten

Das Treffen besteht aus zwei Teilen: Der erste Teil unseres Treffens steht ganz im Zeichen von Austausch und Inspiration: neue Ideen für den Firmunterricht sammeln, voneinander lernen und gemeinsam kreative Impulse entwickeln. Im zweiten Teil befassen wir uns mit Chancen und Möglichkeiten der musikalischen Gestaltung der Firmliturgie.

Bist du dabei? Melde dich an über:
www.juse-so.ch/anmeldung-treffen-firmverantwortliche

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdstr. 22, 4500 Solothurn |
Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |
Silvia Rietz, Bellach | Johannes Rösch, Trimbach |
Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten
Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn |
Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekinggen

Kino Dolce Vita – Solothurn

O VENTO ASSOBIANDO
NAS GRUAS

Donnerstag, 19. März 2026

Kino Capitol, Solothurn

Jeanne Waltz, Portugal, 2022, 105 Min.

Algarve, Anfang der 1990er-Jahre. Die 27-jährige Milene Leandro ist nach dem Tod ihrer Grossmutter allein zurückgeblieben und sucht Zuflucht in der ehemaligen Fabrik der Familie, in der jetzt die Matas, eine kapverdische Familie, leben. Dort lernt sie Antonino kennen. Trotz ihrer Unterschiede entsteht zwischen den beiden eine Romanze. Doch für die Familie ist eine solche Beziehung undenkbar.

www.cinedolcevida.ch

Caritas Solothurn

DIGI-TREFF MIT KURZINPUT

Einmal pro Monat am Donnerstag
von 16.00 bis 17.45 Uhr

in der Zentralbibliothek, Solothurn.

19. März: Künstliche Intelligenz (KI)

23. April: Twint

28. Mai: E-Mail auf Handy und Laptop

25. Juni: Sicherheit und Privatsphäre

20. August: Podcasts

17. September: Clouds

15. Oktober: SBB-App

12. November: Handyeinstellungen

10. Dezember: Google Maps

www.caritas-solothurn.ch

Fachstelle Kirchenmusik

CHORSINGEN, AUFBAUKURS III:
HEISER ... UND WAS NUN?

Kurs A: Samstag, 21. März 2026, 13.30–18.00 Uhr

Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

Römerstrasse 7, 4600 Olten

Kursleitung: Renata M. Jeker.

Kosten: CHF 40.–, zahlbar vor Kursbeginn,
keine Rückerstattung bei Absenz.

Anmeldung bis Sonntag, 8. März 2026.

MUSIK IM FIRMGOTTESDIENST

Einführung: Musikalische Gestaltung von
Firmgottesdiensten

Mittwoch, 25. März 2026, 16.00–17.00 Uhr

Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

Römerstrasse 7, 4600 Olten

Kursleitung: Renata M. Jeker Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Einführung ist kostenfrei. Anmeldung bis 16. März 2026.

www.kirchenmusik-solothurn.ch

Frauenbund Solothurn

BILDUNGSTAG: «NEUE WEGE BESCHREITEN – SICH ERKENNEN UND ENTFALTEN»

Dienstag, 28. April 2026, 09.00 – 16.00 Uhr
Wallierhof Riedholz

Dieser inspirierende Biografie-Workshop richtet sich an Frauen, die Lust haben, neue Facetten, verborgene Talente und ihr volles Potenzial zu entdecken. Was steckt in uns – an Lebensführung, Kreativität und innerer Stärke? Durch tiefgehende Reflexion und neue Einsichten gewinnen Sie an Selbstvertrauen, neue Lebenswege zu beschreiten – Schritt für Schritt.

Durch den Tag führt uns Nadine Eichenberger, Biografiearbeiterin, dipl. Schreibpädagogin FSB, systemischer und wertorientierter Coach (CAS), spirituelle Trauer- und Sterbebegleiterin. Anmeldung bis 28. März 2026
 Chantal Janz, Hirtenweg 2, 2540 Grenchen
 076 437 22 06, info@frauenbund-so.ch

www.frauenbund-so.ch

Kloster Einsiedeln



WIE KANN KIRCHE WIEDER AUFBLÜHEN?

Tagung für kirchlich Engagierte und Verantwortliche

1./2. Mai 2026, ab 08.45 Uhr, Kloster Einsiedeln
 «Mit den Einsiedler Impulstagen wollen wir Inspiration bieten, Vernetzung ermöglichen und Ermutigung sein. 2026 wird der Anlass – aufgrund der Relevanz der Thematik und der grossen Nachfrage – wiederum an zwei Tagen stattfinden. Man kann aber auch nur an einem der beiden Tage mit dabei sein.» (Abt Urban Federer).

Der Abt und die Mönche von Einsiedeln und Anima Una laden kirchlich Engagierte und Verantwortliche herzlich zu den Impulstagen ein.

Es erwarten Sie spannende Referate, Workshops, Einblicke in verschiedene Prozesse der Erneuerung, Diskussionen, Austausch, Erfahrungsberichte, Gemeinschaft, Gebetszeiten und Gottesdienste.

Information und Anmeldung bis 10. April 2026

www.impulstage-einsiedeln.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

Samstag, 7. März
 19.00 Uhr, Vigil
 Sonntag, 8. März
 10.45 Uhr, Eucharistiefeier
 17.00 Uhr, Vesper

Montag, 9. März
 07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 14. März
 19.00 Uhr, Vigil
 Sonntag, 15. März
 10.45 Uhr, Eucharistiefeier
 17.00 Uhr, Vesper

Jeweils Dienstag und Freitag
 19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

3. Fastensonntag, 8. März
 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

4. Fastensonntag, 15. März
 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe
 jeweils am Montag um 09.00 Uhr

www.klostervisitation.ch

Solothurner Spitäler SoH



GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik
 Sonntag, 15. März
 10.00 Uhr, Salbungsfeier

www.solothurnerspitaeler.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
 Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
 pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Antoniuskapelle

Gärtnerstrasse 5, Solothurn
Jeweils Dienstag

08.00 Uhr, Eucharistiefeier
 anschliessend bis
 11.30 Uhr eucharistische Anbetung.

www.gem-sls.ch/index.php

IBZ Scalabrini

GOTTESDIENST

Montag, 9. März
 20.00 Uhr, Eucharistiefeier
 Wir beten besonders
 für den Frieden in der Welt.

GEBET FÜR DEN FRIEDEN

Samstag, 14. März, 18.15 – 19.00 Uhr
Kirche St.-Josef, Baselstrasse 25, Solothurn

Junge Menschen beten in ihren verschiedenen Muttersprachen für den Frieden
 Tel. 032 623 54 72

ibz-solothurn@scala-mss.net

www.scala-centres.net

Franziskanische Gemeinschaft

Kloster Visitation Solothurn
Donnerstag, 19. März

19.00 – 20.00 Uhr
 Anbetung, Kreuzwegbetrachtung

www.fg-solothurn.ch

Kloster Mariastein

GOTTESDIENSTE

Sonn- und katholische Feiertage
 09.00 Uhr Konventamt
 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktage: 09.00 Uhr Konventamt

www.kloster-mariastein.ch

Behörden & Fachstellen

- Bischöfsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch
- Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch
- Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch
- Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch
- Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch
- Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch
- Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch
- Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch
- Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch
- Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch
- Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so
- Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch



Im Einsatz für die Jüngsten

Diesen Sommer nimmt das Kinderspital Bethlehem seine neue Tageschirurgie in Betrieb. Das Projekt wird neben vielen privaten Spenden aus der Schweiz und Europa auch von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) unterstützt. DEZA-Direktorin Patricia Danzi informierte sich heute vor Ort über den Baufortschritt.

Im Westjordanland fehlt bislang eine eigenständige kinderchirurgische Versorgung. Diese Versorgungslücke schliesst das einzige auf Pädiatrie spezialisierte Spital in Palästina mit der Errichtung einer modernen Tageschirurgie. Ab Frühsommer 2026 sollen direkt im Kinderspital Bethlehem planbare ambulante Eingriffe durchgeführt werden.

Das von der DEZA mitfinanzierte Projekt richtet sich an Kinder aus dem südlichen Westjordanland. Die potenzielle Zielgruppe umfasst rund 400 000 Mädchen und Jungen. In einer ersten Phase wird erwartet, dass rund 20 Prozent aller operativen Eingriffe bei Kindern im Westjordanland im Kinderspital Bethlehem erfolgen werden.

Anlässlich ihres Besuchs erklärte Patricia Danzi: «Wir freuen uns sehr, den Fortschritt des Projekts Tageschirurgie im Kinderspital Bethlehem persönlich zu sehen. Es wird palästinensischen Kindern zugutekommen und ihr Wohlergehen nachhaltig fördern.» Der Beitrag der DEZA unterstützt unter anderem Baukosten, Ausstattung und die Fachweiterbildung des Personals.

Das Kinderspital Bethlehem ist das älteste schweizerische Hilfsprojekt in Palästina. Seit über 70 Jahren leistet es gezielt medizinische Hilfe und behandelte letztes Jahr ca. 40 000 Kinder. Dank der langjährigen Solidarität aus der Schweiz und Europa kann sich das Spital kontinuierlich weiterentwickeln und seine Leistungen ausbauen.

Jugend im Haus der Religionen

Junge Menschen haben im Haus der Religionen verschiedene Möglichkeiten, sich auszuprobieren, Neues zu lernen und das Haus mitzugestalten. Aktuell bringen sich junge Menschen auch im Programm ein und organisieren Veranstaltungen im Haus der Religionen. «Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen, Weltanschauungen und kultureller Herkunft friedlich und gleichberechtigt zusammenleben.» Um diese Gesellschaft und auch das Haus der Religionen zu gestalten, braucht es junge Menschen, die sich engagiert und kreativ einbringen. Im Haus der Religionen sind die Vielstimmigkeit der Schweiz und auch transkulturelle und transnationale Bezüge erlebbar. Die Präsenz verschiedener Ästhetiken und Weltdeutungen bietet eine besondere Grundlage für kreative Arbeit. Durch öffentliche Präsentationen ihrer Arbeiten und Veröffentlichungen von Beiträgen in sozialen Medien erfahren die jungen Menschen Selbstwirksamkeit, und die Öffentlichkeit erhält einen Einblick in das kreative Potenzial und die Vielstimmigkeit der heutigen Schweiz.

POETRY OF COLOR

Auf dem Boden der Arbeit mit den jungen Coaches ist bereits ein eigenständiges Format gewachsen: Poetry of Color ist eine Lesebühne, die erstmals im Haus der Religionen von einem jungen Coach auf die Bühne gebracht wurde. Die Lesebühne verfolgt das Ziel, dass im Line-up von Poetry Slams zukünftig mehr Persons of Color vertreten sind. Inzwischen findet Poetry of Color in verschiedenen Städten statt, und ist zweimal jährlich im Haus der Religionen anzutreffen.

ÜBER DIE KINDERHILFE BETHLEHEM

Der Verein Kinderhilfe Bethlehem mit Sitz in Luzern betreibt das Kinderspital Bethlehem im Westjordanland. Zehntausende Kinder und Babys werden dort jährlich stationär oder ambulant behandelt. Das Spital wird vollständig von lokalen Fachkräften geführt und beschäftigt 250 Mitarbeitende. Es leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des palästinensischen Gesundheitswesens und gilt als führende Ausbildungsstätte für Ärztinnen, Ärzte und Pflegefachpersonen in der Kindermedizin.

Weitere Informationen unter www.kinderhilfe-bethlehem.ch

Pastoralraumpfarrer | Dr. Joseph Alummottli Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennernthal.ch
Katechese | Morena Tosato | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 078 242 33 82 | katechetin@prduennernthal.ch
Sekretariat des Pastoralraums | Mirjam Eggenschwiler | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeiten | MO 8.30–11.30 Uhr | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Samstag, 7. März, 18.30 Uhr
Hl. Perpetua und hl. Felicitas
Kommunionfeier

Mittwoch, 11. März, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 13. März, 18.00 Uhr
Kreuzwegandacht

Sonntag, 15. März, 09.00 Uhr
4. Fastensonntag
Eucharistiefeier
Dreissigster: Anna Koch-Schaad.

Mittwoch, 18. März, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. März
Hl. Josef, Bräutigam der
Gottesmutter Maria
17.30 Uhr, Beichtgelegenheit
18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 20. März,
18.00 Uhr, Kreuzwegandacht
18.30 Uhr, Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier in Welschenrohr
 Vorstellungsgottesdienst der Firmanden.

Sonntag, 22. März, 10.00 Uhr
5. Fastensonntag
Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier in Gänsbrunnen
 Patrozinium Hl. Josef, mitgestaltet vom Kirchenchor.

AEDERMANNSDORF

Dienstag, 10. März, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 11. März, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 14. März, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier
 Versöhnungsgottesdienst für die 4.-Klässler und die Gemeinschaft.

Dienstag, 17. März, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 20. März, 18.30 Uhr
Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier in Welschenrohr
 Vorstellungsgottesdienst der Firmanden.

Sonntag, 22. März, 10.00 Uhr
5. Fastensonntag
Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier in Gänsbrunnen
 Patrozinium Hl. Josef, mitgestaltet vom Kirchenchor.

HERBETSWIL

Sonntag, 15. März, 10.30 Uhr
4. Fastensonntag
Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. März, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 20. März, 18.30 Uhr
Pastoralraumgottesdienst,
Eucharistiefeier in Welschenrohr
 Vorstellungsgottesdienst der Firmanden.

Sonntag, 22. März,
5. Fastensonntag
10.00 Uhr Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier in Gänsbrunnen
 Patrozinium Hl. Josef, mitgestaltet vom Kirchenchor.
11.45 Uhr Taufe Yamila Meier

MATZENDORF

Sonntag, 8. März, 10.30 Uhr
3. Fastensonntag
Kommunionfeier

Mittwoch, 11. März, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle
 Frauengottesdienst.

Sonntag, 15. März, 11.45 Uhr
4. Fastensonntag
Taufe Samira Stampfli

Mittwoch, 18. März, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Freitag, 20. März, 18.30 Uhr
Pastoralraumgottesdienst,
Eucharistiefeier in Welschenrohr
 Vorstellungsgottesdienst der Firmanden.

Samstag, 21. März, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier
Dreissigster: Erika Müller-Burkhalter.

Sonntag, 22. März, 10.00 Uhr
5. Fastensonntag
Pastoralraumgottesdienst,
Eucharistiefeier in Gänsbrunnen
 Patrozinium Hl. Josef, mitgestaltet vom Kirchenchor.

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Sonntag, 8. März, 09.00 Uhr
3. Fastensonntag
Kommunionfeier
 Anschliessend Jubla-Brunch.

Dienstag, 10. März, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. März, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. März, 19.00 Uhr
Hl. Josef, Bräutigam der
Gottesmutter Maria
Rosenkranzgebet

Freitag, 20. März, 18.30 Uhr
Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier
 Vorstellungsgottesdienst der Firmanden.

Sonntag, 22. März, 10.00 Uhr
5. Fastensonntag
Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier in Gänsbrunnen
 Patrozinium Hl. Josef, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Vorstellungsgottesdienst Firmanden
Freitag, 20. März, 18.30 Uhr
Welschenrohr



Die Firmanden aus dem Pastoralraum sind bereits eine Weile unter dem Thema «You(r) Turn» gemeinsam auf dem Firmweg unterwegs. Einmal im Monat treffen sich die 23 Jugendlichen im Firmtreff und bearbeiten spannende Themen. Wir laden Sie

ganz herzlich ein, die Jugendlichen im Vorstellungsgottesdienst näher kennenzulernen, und freuen uns auf viele Besucher.

Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier
Sonntag, 22. März, 10.00 Uhr
Gänsbrunnen
 Am Sonntag, 22. März, feiern wir den Hl. Josef, unseren Kirchenpatron von Gänsbrunnen. Die Eucharistiefeier wird musikalisch vom Kirchenchor Welschenrohr umrahmt. Alle sind ganz herzlich eingeladen.

Kollekten

Samstag/Sonntag, 7./8. März
Schweizer Tafel

Samstag/Sonntag, 14./15. März
Jubilare – Chance Kirchengesang:
Neue Medien für den Kirchengesang mit Buch, Web und App

Samstag, 20. März
Fastenaktion Schweizerisches Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken

Sonntag, 21. März
Pfarrbedürfnisse Welschenrohr

Beichtgelegenheiten und Versöhnungsfeier

Beichtgelegenheiten
 Pater Joseph steht Ihnen wie folgt für ein persönliches Beichtgespräch zur Verfügung (oder nach tel. Vereinbarung):
19. März, 17.30 Uhr, Kirche Laupersdorf
25. März, 17.30 Uhr, Kirche Aedermannsdorf
26. März, 17.30 Uhr, Kirche Matzendorf
31. März, 18.30 Uhr, Kirche Welschenrohr
1. April, 17.30 Uhr, Kirche Herbetswil

Versöhnungsfeier
 In einer besinnlichen Feier erfahren wir Versöhnung mit Gott, mit uns und miteinander.
24. März 19.00 Uhr Kirche Welschenrohr

Fastenaktionsprojekt 2026 – Landesprogramm Burkina Faso

Frauen dabei unterstützen, ihre Rechte und ihre Ernährung zu sichern



Burkina Faso LOUGOUZENA 2023

Quelle: Fastenaktion

In Solidaritätsgruppen teilen Frauen ihr Wissen, stärken sich gegenseitig und legen gemeinsam Geld zurück, um sich in Notlagen gegenseitig zu unterstützen.

Die Klimaerwärmung und Terrorgruppen machen der Bevölkerung Burkina Fasos zu schaffen – ein Drittel befindet sich in einer Notlage. Rund zwei Millionen Menschen sind im eigenen Land auf der Flucht und viele Frauen auf sich allein gestellt.

Für die Bäuerinnen und Bauern in Burkina Faso wird es zunehmend schwieriger, genügend Lebensmittel zu ernten. Erschwerend kommt hinzu, dass viele Frauen auf sich allein gestellt sind – sei es, weil ihre Männer ausgewandert, erkrankt oder verstorben sind oder weil sie schlicht keine Unterstützung erhalten.

Für sie sind die Schulungen der Partnerorganisationen von Fastenaktion deshalb besonders wertvoll. Dort erfahren sie, wie sie die ihnen zustehenden Rechte einfordern können. Dazu gehört unter anderem der Zugang zu Land, der nicht nur die Ernährung längerfristig sichert, sondern auch das friedliche Zusammenleben fördert. Zudem lernen die Familien, mit agrarökologischen Anbaumethoden ihre Ernten und somit ihre Ernährungssituation zu verbessern. Viele sind ergänzend in Solidaritätsgruppen organisiert, damit sie sich in Notlagen gegenseitig unterstützen können.

Was wir mit Ihrer Hilfe bereits erreichen durften:

- Insgesamt 4797 Haushalte verfügen über mehr Einkommen – dank der Ausbildung in lokal angepasster Landwirtschaft und Viehzucht.
- 3045 Personen sind Mitglieder von Solidaritätsgruppen.
- 154 Frauen und Männer haben ihren Zugang zu Land verbessert oder gesichert.

Die Menschen in den Projekten von Fastenaktion zählen auf Ihre Solidarität. Unser Pastoralraum wird wie jedes Jahr den Kollekteneinzug am Ende der Fastenzeit durchführen.

Weitere Möglichkeiten zur Projektunterstützung:

Einzahlungsschein: Im Fastensäckli oder vom Fastenkalender.
E-Banking: CH16 0900 0000 6001 9191 7, zugunsten Fastenaktion, 6002 Luzern.

Wir danken herzlich für Ihre Spende.

Quelle: Fastenaktion

Fastenzeit 2026: Dem Herzen Raum geben

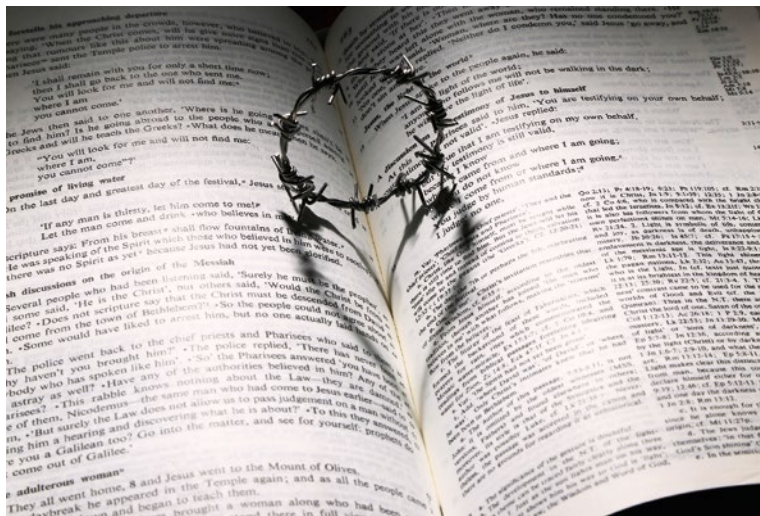


Bild von jcl8888 auf Pixabay

Wenn die Fastenzeit beginnt, denken viele zuerst an das Essen. Man verzichtet auf Süßigkeiten, Fleisch oder Wein. Das ist eine gute Tradition. Aber dieses Jahr wollen wir noch einen Schritt weiter gehen. Wir können auch unsere Gedanken fasten lassen. Oft sind wir im Alltag streng mit anderen oder mit uns selbst. Wir ärgern uns über den Nachbarn, schimpfen über die Politik oder denken schlecht über Menschen, die anders leben als wir. Solche harten Gedanken machen das Herz schwer und dunkel.

Was bedeutet «Gedanken-Fasten»?

Stopp sagen: Wenn ein böser Gedanke kommt, halten wir kurz inne.

Freundlich sein: Wir versuchen, das Gute im Gegenüber zu sehen.

Ruhe bewahren: Statt sofort zu urteilen, hören wir lieber erst einmal zu.

Durch diese Praxis schaffen wir Platz für das Miteinander. Wer weniger schimpft und weniger grollt, hat mehr Kraft für die schönen Dinge. So entsteht Platz für Mitgefühl, ein nettes Wort oder ein Lächeln für den Mitmenschen.

Ein kleiner Tipp für den Alltag: Nehmen Sie sich vor, heute niemanden zu kritisieren – auch nicht in Gedanken. Probieren Sie stattdessen aus, wie es sich anfühlt, jemandem etwas Gutes zu wünschen.

Geduld und Liebe sind oft wichtiger als der Verzicht auf Schokolade. Denn ein gütiges Herz ist das schönste Geschenk, das wir uns und anderen machen können. Lassen wir in diesen Wochen nicht nur den Verzicht auf dem Teller sprechen, sondern die Güte in unseren Worten und Taten. Gehen wir diesen Weg mit einem Lächeln – Schritt für Schritt, Gedanke für Gedanke.

P. Joseph



Bild von Nevena M. auf Pixabay

Laupersdorf

Pfarrsekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Ostergross

Der Pfarreirat und seine Helferinnen und Helfer sind wieder unterwegs. Sie werden bis an Ostern alle alleinstehenden Einwohner/-innen über 70 Jahre sowie alle Altersheimbewohner/-innen aus Laupersdorf besuchen und ein Osternestli abgeben.

Seniorenachmittag

Donnerstag, 12. März
Wir laden alle AHV- und IV-Bezüger zum Jassen um 14 Uhr ins Loch Ness ein.
Senioren-Team, Laupersdorf

Beichtgelegenheit

Donnerstag, 19. März, 17.30 Uhr
Beichtgelegenheit, anschliessend um 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

Vorstellungsgottesdienst der Firmanden

Freitag, 20. März, 18.30 Uhr
Welschenrohr
Im Gottesdienst vom Freitag, 20. März, um 18.30 Uhr in Welschenrohr werden sich die Firmanden aus dem Pastoralraum persönlich vorstellen.
Aus unserer Pfarrei sind dies: Ladina Borer; Leandro Brunner; Marina Eggenschwiler; Lynn Fluri; Carolina Rocha Tavares; Luana Saner; Anita Schnyder; Leanne Sesseli; Annina Strähli; Leon Noel Valent; Naomi von Burg und Lukas Rütli aus Balsthal.

Voranzeigen

Versöhnungsfeier

Dienstag, 24. März, 19.00 Uhr
Welschenrohr

Spaghettitag

Samstag, 28. März, ab 11.30 Uhr
Pfarreisaal



Wir freuen uns, die Bewohnerinnen und Bewohner von Laupersdorf zu unserem Spaghettitag einzuladen. Zum Dessert geniessen Sie feine Kuchen und guten Kaffee.

Der Erlös wird an das Fastenopfer überwiesen.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Der Vorstand/ www.frauengemeinschaft.com

Einladung zum Palmenbinden

Samstag, 28. März, 09.00 Uhr

Jugendraum

Auch dieses Jahr seid ihr, liebe Kinder, liebe Eltern und Interessierte, wieder herzlich zum Palmenstangenbinden im Jugendraum eingeladen.

Die Pfadi St. Martin, Laupersdorf, hilft mit Rat und Tat.

Nähere Informationen folgen im nächsten «Kirchenblatt».

Glauben und Leben

Ruhe in Frieden

Zur letzten Ruhe begleitet wurde am 6. Februar Anna Koch-Schaad.

Herr, schenk unseren lieben Verstorbenen Geborgenheit, Frieden und ewige Freude in deiner unendlichen Liebe. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrer Trauer und lass sie deine Nähe spüren.

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Samstag, 7. März, 18.30 Uhr

Gedächtnis: Beartice und Werner Jeger-Schaad und Sohn Daniel.

Sonntag, 15. März, 09.00 Uhr

Monatsgedächtnis: Anna Koch-Schaad.

Jahrzeit: Josef Schmid-Kahr; Gertrud und Fritz Ryf-Probst.

Gedächtnis: Gregor Marti-Golling; Clara Brunner-Müller und Sohn Maxli.

Donnerstag, 19. März, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Franz Bussmann-Roth.

Gedächtnis: Erika Flury-Künzli; Xaver, Emilie und Gertrud Schaad.

Aedermannsdorf

Pfarrsekretariat | Stephanie Bader | sekretariat-ae@prduennerthal.ch | Leiacckerstrasse 330 | 4714 Aedermannsdorf | 076 306 13 95
Bürozeit | nach Vereinbarung
Sakristan | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Seniorenmittagstisch

Montag, 16. März, 11.30 Uhr

Wir treffen uns im Restaurant Schlüssel zum gemeinsamen Mittagessen. Anmeldung bitte bis Freitagabend, 13. März, im Restaurant Schlüssel, Telefon 032 637 15 30.

Vorstellungsgottesdienst der Firmanden

Freitag, 20. März, 18.30

Kirche Welschenrohr

Am Pfingstsonntag, 23. Mai, feiern zwei Jugendliche aus Aedermannsdorf ihre Firmung.

Auf das Sakrament bereiten sich Alina Bobst und Jan Meister vor. Sie werden sich im Gottesdienst in Welschenrohr vorstellen. Sie freuen sich auf viele Gottesdienstbesucher.

Voranzeige

Palmenbinden für Chinderfür-Kinder

Mittwoch, 25. März, 13.30 Uhr

Alle Chinderfür-Kinder sind mit ihren Eltern herzlich zum Palmenbinden im Foyer des Untergeschosses der Kirche eingeladen.

Mitbringen: Baumschere, Handschuhe, Äpfel oder Orangen. Palmenblätter, Bänder und Stangen stellen wir zur Verfügung.

Risottoessen

Samstag, 21. März, ab 11.30 Uhr

Zum traditionellen Risottoessen sind alle ganz herzlich eingeladen. Ab 11.30 Uhr werden Sie im Pfarreisaal mit Risotto, Kuchen und Getränken verwöhnt. Der Reinerlös ist für die Fastenaktion bestimmt. Die Pfarreigruppe freut sich auf Ihren Besuch!

Frühling



*Wenn die froststarrten Nächte
vorüber sind
und es zu tauen beginnt
tief in uns,
wenn das Licht wächst
und die Farben zurückkehren,
wenn es nach Leben riecht,
dann rühmen wir, Gott, Deine Kraft,
die die Schwere
von unseren Schultern nimmt
und unsere Schritte befreit.
Mit Aufatmen füllst Du uns,
hüllst uns in Kleider der Freude.
An der Hand Deines Engels
brechen wir auf.
Antje Sabine Naegeli*

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 11. März, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Siegfried Stampfli-Bobs; Angela Hänggi-Bieli.

Jahresgedächtnis: Lina Stampfli-Bieli.

Gedächtnis: Elisabeth Eggenschwiler-Solèr; Josef Stampfli-Bieli.

Samstag, 14. März, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Jean-Louis Ruch-Christ; Emelie und Max Christ-Studer; Erwin Vogt-Eggenschwiler.

Gedächtnis: Peter Vogt.

Herbetswil

Pfarrsekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 14.00–16.00 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristanin | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 5. März, 19.30 Uhr
 In der Fastenzeit möchten wir Sie ganz herzlich zu einem Rosenkranzgebet einladen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Vorstellungsgottesdienst der Firmanden

Freitag, 20. März, 18.30 Uhr
Welschenrohr
 Am Pfingstsonntag, 23. Mai, werden 23 Jugendliche aus unserem Pastoralraum das heilige Sakrament der Firmung empfangen. Unter dem Motto «Your Turn» werden sie von unserer Katechetin Morena Tosato auf diesen grossen Tag vorbereitet. Im Gottesdienst vom Freitag, 20. März, um 18.30 Uhr in Welschenrohr werden sich die Firmanden persönlich vorstellen. Aus unserer Pfarrei sind dies Lara Allemann, Ailina Flück und Milena Zuber. Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher.

Heimosterkerzen

Ab sofort können wieder Heimosterkerzen bezogen werden. Die Kerzen liegen in der Kirche beim Marienaltar zur Selbstbedienung bereit, das Geld können Sie im Kerzenkässeli deponieren oder per Twint bezahlen.

Fastenaktion 2026



In diesem Jahr unterstützen wir in unserem Pastoralraum das Projekt in Burkina Faso. In diesem Projekt werden Frauen dabei unterstützt, ihre Rechte und ihre Ernährung zu sichern. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem Kirchenblatt auf der Pastoralraumseite oder im Fastenkalender, der mit dem «Kirchenblatt» verschickt wurde.

Die Fastenopfersäckli liegen in der Kirche auf und werden im Gottesdienst zum Palmsonntag am Samstag, 28. März, eingezo-gen.

Voranzeige

Das Spaghettiesen der Pfarrei-gruppe zugunsten der Fastenakti-on findet am Sonntag, 29. März, im Gemeindesaal statt.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 15. März, 10.30 Uhr
Jahrzeit: Erwin und Elise Meier-Fuchs; Albert und Adolfine Künzli-Wernig, Marie Künzli und verstorbene Angehörige; Otto und Anna Kissling-Diemand.
Gedächtnis: Johanna und Paul Husstein-Camenzind; Alice Grolimund-Büttler; Martin Huber-Meier; Urs Roth Müller; Trudi Meier und Paul Bader-Meier; Hildegard und Oskar Hug-Kohler; Anna und Eduard Meister-Nuss-baumer.

Mittwoch, 18. März, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Klara und Helene Meier; Franz und Hedwig Röösi-Fluri; Erwin und Louise Hug-Meier.
Gedächtnis: Josef Jeker-Bobst; Kurt Lysser; Hugo Jäggi; Moritz Eggen-schwiler; Theo Borer-Wyss; Rosa Huber-Meister; Lilly und Adolf Eggen-schwiler-Roth und Sohn Charly; Fabian Gerber.

Matzendorf

Pfarrsekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminée-raum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Kinderkleider- und Spielzeuggörse
 im Sternensaal Matzendorf, Dorfstrasse 53
Mittwoch, 11. März 2026
 08.30 – 18.30 Uhr
Barzahlung
 Alle weiteren Informationen unter: frauengemeinschaft-matzendorf.ch
 Frauengemeinschaft Matzendorf

S'isch Kafi-Träff, chunnsch au?

Mittwoch, 11. März 09.00–11.00 Uhr
Pfarreiheim
 S'isch Kafi-Träff
 Chunnsch au?
Kafi-Träff
 Der gemütliche und ungezwungene Treffpunkt für Jung und Alt in Matzendorf
 Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 9–11 Uhr im Pfarreiheim
 Auch Kinder willkommen
 Spielecke vorhanden
 Frauengemeinschaft Matzendorf
 www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch
 – Bitte weiden –

Der gemütliche und ungezwungene Matzendorfer Treffpunkt für Jung und Alt.
 Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat. Auch Kinder sind willkommen, eine Spielecke ist vorhanden.
 www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Mir traffe eus

Montag, 16. März, 13.30 Uhr
Pfarreiheim
 Spiele und Jasse
 Chunnsch au?
Mir traffe eus
 Spielbegeisterte Frauen und Männer aus Matzendorf treffen sich
 Jeden dritten Montag im Monat von 13.30 bis ca. 17.00 Uhr im Pfarreiheim
 Auch Nichtjasser, zum Beispiel Skip-Bo-Spieler/-innen sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Getränke und Kuchen/Zopf sind von der Frauengemeinschaft offeriert. Keine Anmeldung nötig!
 Frauengemeinschaft Matzendorf
 www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch
 – Bitte weiden –

Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer. Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um 13.30 Uhr lösen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Auch Skip-Bo-Spieler/-innen sind herzlich eingeladen.

Vorstellungsgottesdienst der Firmanden

Freitag, 20. März, 18.30 Uhr
Kirche Welschenrohr
 Am Pfingstsonntag, 23. Mai, feiern drei Jugendliche aus Matzendorf ihre Firmung.
 Auf das Sakrament bereiten sich Ilaria Rose Babic, Stella Ida Babic und

Sakristanin Kapelle

Maria Schindelholz-Zemp
 Neumatt 2
 4713 Matzendorf
 062 394 13 16

David Meister vor. Sie freuen sich darauf, sich im Gottesdienst in Welschenrohr persönlich vorzustellen.

Gesegnete Heimosterkerzen



In der Kirche, der Agatha-Kapelle sowie beim Pfarrsekretariat können die neuen, gesegneten Heimosterkerzen gekauft werden. Wir bitten Sie, den Betrag von Fr. 10.– pro Kerze in die Opferlichterkasse oder die Antonskasse zu legen.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird während des Kafi-Träffs am Mittwoch, 11. März, von 9.30 bis 10.30 Uhr für Sie geöffnet sein. Das nächste Mal werden Sie am Samstag, 28. März, während des Risottotages von 12.15 bis 13.15 Uhr die Möglichkeit haben, sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Sonntag, 8. März, 10.30 Uhr

Kirche

Jahrzeit: Yvonne Kaufmann-Gogniat; Heidi Rütli-Fluri; Cäsar und Pauline Wyss-Respinger und ihre Tochter Margartha Wyss.
Gedächtnis: Therese Fluri-Meister; Bruno Meister-Gunziger; Josef Gunziger, Elsa und Josef Gunziger-Affolter.

Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr

Kapelle

Gedächtnis: Kurt Nussbaumer-Burkhardt; Heinz Meister-Bader; Heidi Rütli-Fluri.

Samstag, 21. März, 18.30 Uhr

Kirche

Dreissigster: Erika Müller-Burkhalter.
Gedächtnis: Rosa und Hans Wigger-Marbacher und ihre verstorbenen Söhne; Therese und Werner Nussbaumer-Meister.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Kommunionfeier mit anschliessendem Brunch der Jubla
Sonntag, 8. März, 09.00 Uhr

Am Sonntag, 8. März, um 9 Uhr treffen wir uns zur gemeinsamen Kommunionfeier. Die Jugendlichen der Jubla singen in der Feier mit. Sie werden von der Band musikalisch begleitet. Dominik Strähl steht mit seinem E-Piano wieder bereit. Ganz herzlichen Dank schon im Voraus an alle Mitglieder der Band. Es ist einfach toll, dass ihr jungen Leute unsere Gottesdienste immer wieder aufs Neue mit eurem Spiel verschönert. Wir alle schätzen dies sehr! Anschliessend findet der traditionelle **Jubla-Brunch im Pfarreisaal** statt. Die Jugendlichen freuen sich über viele Besucher. Danke, dass auch Sie uns unterstützen!

Vorstellungsgottesdienst der Firmanden

Freitag, 20. März, 18.30 Uhr



Schon bald ist es so weit! Am Samstag, 23. Mai, um 14 Uhr werden 23 Jugendliche aus unserem Pastoralraum das heilige Sakrament der Firmung erhalten. Das Thema lautet «You(r) Turn». Damit wir diese Jugendlichen auch kennenlernen können, stellen sie sich im Gottesdienst vom Freitag, 20. März, um 18.30 Uhr persönlich vor. Aus unserer Gemeinde sind dies **Tatjana Béguelin, Mike Christ und Martin Gamarra**. Feiern Sie doch mit uns zusammen. Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher.

Suppentag

Samstag, 21. März, ab 12.00 Uhr

Das Suppenkochteam und die Frauengemeinschaft Welschenrohr laden die Bevölkerung herzlich zum Suppentag ein. Die traditionelle Erbsensuppe wird mit viel Liebe und Leidenschaft für Sie vorbereitet. Ab 12 Uhr ist in der alten Turnhalle im neuen Schulhaus die Suppe zum Geniessen bereit. Jung und Alt ist zum gemeinsamen Essen eingeladen. Wir

bitten Sie, einen eigenen Suppenteller und Löffel mitzubringen. Ebenfalls werden Getränke, Kaffee und Kuchen zum Kauf angeboten. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Hilfsprojekte Fastenaktion und HEKS.

Suppe und Kuchen können auch als Take-away abgeholt werden (Gefäss bitte selber mitbringen, Fr. 8.–/5dl).

Besten Dank Ihnen allen für Ihre Unterstützung und die Treue über die vielen Jahre. Wir freuen uns auf Sie!

Herzlich grüssen das Suppenteam und die Frauengemeinschaft Welschenrohr

Kirchenpatron Heiliger Josef

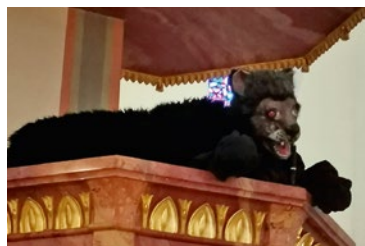
Kapelle Gänsbrunnen

Sonntag, 22. März, 10.00 Uhr

Der Josefstag am 19. März ist ein Hochfest der römisch-katholischen Kirche und wird zu Ehren des heiligen Josef, des Bräutigams der Gottesmutter Maria, begangen. Am Josefi- oder Seppitag feiert Gänsbrunnen auch seinen Kirchenpatron. Um 10 Uhr laden wir Sie alle ein, mit uns eine spezielle Eucharistiefeier abzuhalten. Der Kirchenchor umrahmt das Fest mit der «Missa in honorem Sanctae Annae» von Richard Flury. Auch ertönt das Lied «Ave Verum» von W.A.

Mozart. Der Chor wird von einer Solovioline begleitet, gespielt von

Ganz herzlichen Dank!



Daria Zinniker aus Zofingen. Die Leitung hat Alina Kohut, an der Orgel spielt Urban Fink. Wir freuen uns und laden Sie alle recht herzlich ein.

Heimosterkerzen

Auch dieses Jahr verkaufen wir wieder gesegnete Heimosterkerzen. In der Kirche nach der Glasüre links auf einem Tisch können Sie diese ab **Samstag, 7. März, für Fr. 10.–** pro Stück beziehen. Der Betrag darf in der Kerzenkasse beim Marienaltar (Opferkerzen) hinterlegt werden. Gerne bringen wir Ihnen auch die Kerze nach Hause. Bitte melden Sie sich doch beim Sekretariat, Nicole Schneeberger (032 639 15 23), oder beim Sakristanen, Robert Vogt (079 695 55 53).

Wir sind gerne für Sie da!

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Freitag, 20. März, 18.30 Uhr

Jahrzeitgedächtnis: Viktor und Margrith Rippstein-Huber; Jakob und Vreni Stierli-Reize;

Sonntag, 22. März, 10.00 Uhr

Jahrzeitgedächtnis: Maribel Lirola Corvi.



Am Sonntag, 15. Februar, durften wir einen ganz speziellen Gottesdienst feiern. Die Guggemusik Böögge Brätscher Welschenrohr begleitete uns mit ihren Klängen. Zelebriert wurde diese ökumenische Feier von Urban Fink und Pfarrer Edi Bolliger. Der Pfarreirat verwöhnte alle am Schluss mit einem frischen «Schenkeli». Von Herzen einen riesigen Dank an alle Beteiligten. Es ist gar nicht selbstverständlich, wenn die jungen Leute mitten im Fasnachtstreiben sich Zeit nehmen und bei uns in der Kirche aufspielen. Ein «Vergelt's Gott» euch allen!

Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Seelsorger | Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch

Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (privat) | simon.haefely@ggs.ch | www.st-wolfgang-im-thal.ch

Ein Gerechter ...



In der Pfarrkirche Holderbank ist der Heilige Josef omnipräsent.

«Maria war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete – durch das Wirken des Heiligen Geistes. Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht blossstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen.» (Mt 1,18–19) Dieses Zitat stammt aus einem der möglichen Evangelien, die am 19. März, dem St.-Josefs-Tag, in den Gottesdiensten verkündet werden.

Wenn ich mit meinen Schülerinnen und Schülern dieses Evangelium jeweils kurz vor Weihnachten besprochen hatte, so gab es immer wieder Erstaunen über das Detail, dass Josef eigentlich geplant hatte, Maria zu verlassen. Dass er dies letzten Endes nicht tut, hängt mit einem anderen Detail aus dem Evangelium zusammen: Josef war ein «Gerechter». Dabei ist aber das Wort «gerecht» nicht nur materiell zu verstehen – im Sinne einer gerechten Verteilung bestimmter materieller Güter: «Gerecht» beschreibt in der Bibel immer auch eine bestimmte Haltung Gott gegenüber. Der Heilige Josef ist für uns Christinnen und Christen ein Vorbild dafür, was es bedeutet, vor Gott ein «gerechter Mensch» zu sein; gerade in unserer Zeit dürfen wir ihn dazu auch um seine Fürbitte anrufen:

Ein gerechter Mensch ist ein hörender Mensch.

Dem Heiligen Josef erscheint im Traum ein Engel, der ihm den Willen Gottes mitteilt. Josef ist bereit und offen für diese Botschaft und hört zu. Ich gebe zu: Meine Ohren sind da sehr oft eher taub. Im Lärm, in der Hektik und in den Aufgaben des Alltags überhöre ich die Stimme Gottes nur allzu oft und allzu leicht.
Heiliger Josef, bitte für uns!

Ein gerechter Mensch ist ein demütiger Mensch.

Der Auftrag des Engels durchkreuzt Josefs Pläne, aber der Heilige lässt es zu und richtet sich nach dem Willen Gottes. Für mich persönlich ist Josef damit auch ein Mahner dafür, nicht immer alles und vor allem mich selbst nicht immer so wahnsinnig ernst zu nehmen. Das bedeutet natürlich nicht, dass ich alles mit mir machen lassen muss, aber vielleicht hilft es mir auch, gewisse Fragen oder auch Verletzungen mit mehr Vertrauen in Gottes Hand zu legen.
Heiliger Josef, bitte für uns!

Ein gerechter Mensch ist ein tätiger Mensch.

Nachdem der Heilige Josef erwacht, bleibt er nicht passiv, sondern setzt um, was er als den Willen Gottes erkannt hat. Dies empfinde ich als Aufruf, dass ich als Christ mein Reden und Handeln an meinem Glauben ausrichten sollte: Bin ich wahrhaftig, schaue ich nur auf mich oder auch auf andere, versuche ich Konflikte zu schlichten statt zu schüren, trage ich Christus in die Welt hinaus usw. Auch hier finde ich bei mir immer wieder Steigerungspotenzial.
Heiliger Josef, bitte für uns!

Zum Schluss nach diesen vielleicht eher «vergeistigten» Gedanken noch etwas Leibliches: Der Josefstag ist ein Hochfest und damit fastenfrei. In diesem Sinne wünschen wir allen Josefs, Sepps, Josefinas, Josis ... einen gesegneten Namenstag.

Peter Bader, Seelsorger

Herzliche Einladung zum St.-Josefs-Gottesdienst

Eucharistiefeier in der Josefskapelle Klus/Balsthal am Donnerstag, 19. März, um 19 Uhr.

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch

Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr

Sakristane | Risto Angelov, Ruzica Gelo, Reto Hafner, Georg Rütli |

Pfarreiheimreservation | **Pfarramt** | 062 391 91 91

Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (privat)

Gottesdienste

Samstag, 7. März

Die Santa Messa italiana/Eucharistiefeier fällt aus!

Sonntag, 8. März, 10.30 Uhr

3. Fastensonntag

Kommunionfeier

Kollekte: Fastenaktionsprojekt Haiti.

Montag, 9. März

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation

(Raum der Stille)

Mittwoch, 11. März, 18.00 Uhr

Kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. März, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 13. März, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Reformierter Gottesdienst

Sonntag, 15. März

4. Fastensonntag

10.30 Uhr, Fiire mit de Chliine

(Raum der Stille, siehe Mitteilungen)

10.30 Uhr, Kommunionfeier

Gedächtnis: Edith Büttler; Alice von Burg-von Burg.

Jahrzeit: Adolf und Rosa Dobler-Stampfli und Tochter Heidi; Emma Hafner-Ackermann.

Kollekte: Jubilate – Chance Kirchengesang.

Anschliessend Risottoessen im Pfarreiheim (siehe Mitteilungen).

17.00 Uhr, kroatische Messe

Montag, 16. März

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation

(Raum der Stille)

Dienstag, 17. März, 19.00 Uhr

Buss- und Versöhnungsfeier, Wortgottesdienst

Mittwoch, 18. März, 18.00 Uhr

Kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. März, 19.00 Uhr

Hl. Josef, St.-Josefs-Kapelle Klus Eucharistiefeier (siehe Mitteilungen)

Gedächtnis: Josef und Martha Fluri-Christen.

Freitag, 20. März, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 21. März

11.00 Uhr, Tauffeier

für Sophia Kathrina Fässler

17.30 Uhr, Eucharistiefeier

Dreissigster: Elvio Schioppetti.

Gedächtnis: Josef Fischer-Ritter; Salvatore Fagone; Johann Fluri-Heutschi und Max und Agatha Heutschi-Wettstein sowie Karin Fischbacher-Lanz.

Jahrzeit: Julius Farrèr; Arthur und Klara Hafner-Fluri u. Hannegreth Hafner; Willi und Angela Hafner-Rossi; Josef Hauser und Eltern; Armin Meier-Ackermann; Helene Meier; Xaver Meier; René Strub-Winistörfer.

Kollekte: Fastenaktionsprojekt Haiti.

Sonntag, 22. März, 10.30 Uhr

5. Fastensonntag

Kommunionfeier

Kollekte: Fastenaktionsprojekt Haiti.

Mitteilungen

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 10. März, 14.00 Uhr

Pfarreiheim

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf euch alle!

Vorbereitungsteam

«The Chosen» – Filmabend

Dienstag, 10. März, 19.00 Uhr

Pfarreiheim

Wir sehen uns die Folge 4 der 5. Staffel an. Anschliessend Austausch bei Kaffee und Tee.

Peter Bader, Pfarreiseelsorger

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 15. März, 10.30 Uhr

Raum der Stille

Wir laden die ganz Kleinen zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst ein.

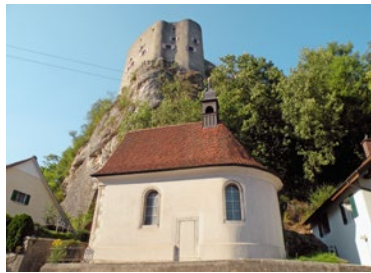
Wir freuen uns auf viele Kinder mit ihren Eltern.

Anschliessend Risottoessen im Pfarreiheim. Der Erlös ist für unser Fastenaktionsprojekt in Haiti bestimmt.

Vorbereitungsteam

**Gottesdienst zum Gedenktag
des heiligen Josefs**

Donnerstag, 19. März, 19.00 Uhr
St.-Josefs-Kapelle Klus



Zu Ehren des heiligen Josefs findet der Gottesdienst in der Kapelle in der Klus statt. Anschliessend Umtrunk im Restaurant Burg. Der Gottesdienst am Morgen um 9 Uhr in unserer Kirche fällt aus.

«The Chosen» – Filmabend

Freitag, 20. März, 19.00 Uhr
Pfarreiheim

Wir sehen uns die Folgen 5 und 6 der 5. Staffel an. Anschliessend Austausch bei Kaffee und Tee.

Peter Bader, Pfarreiseelsorger

Voranzeigen

Lichtfeier

Freitag, 27. März, 19.00 Uhr
Pfarrkirche

Familiefiir zum Palmsonntag

Sonntag, 29. März, 10.30 Uhr
Beginn auf der Piazza

Abendmahlfest speziell für Kinder

Gründonnerstag, 2. April, 17.00 Uhr
Pfarrkirche

Abendmahlfest

Gründonnerstag, 2. April, 17.30 Uhr
St.-Ottilien-Kapelle

Kreuzwegandacht

Karfreitag, 3. April, 11.00 Uhr
Anschliessend Suppenessen im Pfarreiheim.

Karfreitagsliturgie

Karfreitag, 3. April, 15.00 Uhr

Kreuzwache

Karfreitag, 3. April, ab 17.00 Uhr bis
Karsamstag, 4. April, 15.00 Uhr

Osternachtfeier

Karsamstag, 4. April, 21.00 Uhr

Osterfeier für Familien und Kinder

Ostersonntag, 5. April, 10.30 Uhr

Leben und Glauben

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wird:
am 21. März, **Sophia Kathrina Fässler**, Tochter von Simeon und Mirjam Fässler, geb. Fluri.

Gott, stärke Sophia Kathrina im Glauben und lass sie zu einer guten Christin werden. Segne und begleite auch ihre Eltern und Paten.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:

am 10. Februar, **Franz Nussbaumer**, Kirchgässli 8, im Alter von 91 Jahren;
am 11. Februar, **Elvio Schioppetti**, Rauracherweg 9, im Alter von 71 Jahren.

Gott, lass Herrn Nussbaumer und Herrn Schioppetti dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Kollekten

Samstag/Sonntag, 7./8. Februar

«tut»-Verein, Luzern, Fr. 458.83.

Sonntag, 15. Februar

Huusglön, Fuluibach, Fr. 295.30.

Risottoessen

Sonntag, 15. März, ab 11.30 Uhr im Pfarreiheim



Wir laden Sie herzlich zum traditionellen Risottoessen in der Fastenzeit ein.

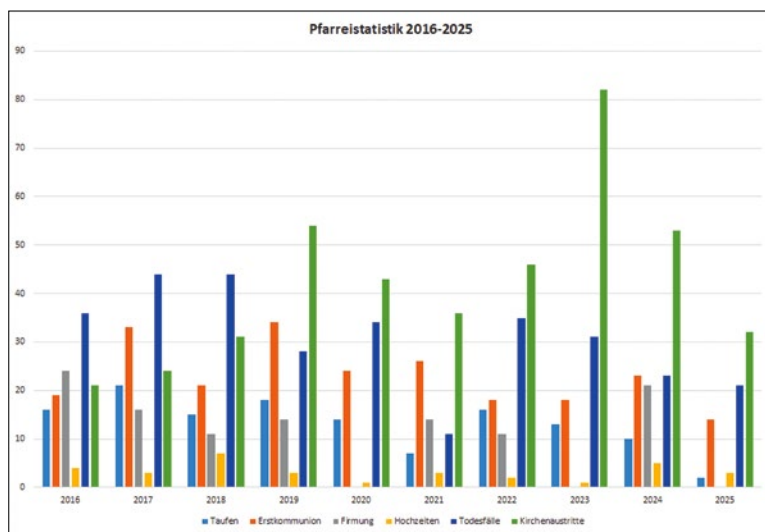
Wie gewohnt können Sie bei uns einen feinen Risotto zum familienfreundlichen Preis geniessen.

Der Erlös geht an unser diesjähriges Fastenaktionsprojekt in Haiti. Sie können sich in der Vorhalle der Kirche näher darüber informieren. Es liegen Unterlagen auf wie Fastensäckli, -kalender und ein QR-Code, um direkt zu spenden.

Wir freuen uns sehr, Sie zum Risottoessen begrüssen zu dürfen.

Pfarreirat und Seelsorgeteam

Pfarreistatistik 2025



Im letzten Jahr wurden in unserer Pfarrei **2** Kinder getauft (1 Mädchen und 1 Knabe).

14 Kinder (5 Mädchen und 9 Knaben) empfangen die Erste Heilige Kommunion.

15 Jugendliche (10 Frauen und 5 Männer) wurden in Mümliswil gefirmt.

3 Paare traten in unserer Pfarrkirche vor den Traualtar.

Von **21** Personen (9 Frauen und 12 Männer) mussten wir für immer Abschied nehmen.

Unsere Kirchgemeinde hatte **32** Austritte (17 Frauen und 15 Männer) zu verzeichnen.

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarrreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch
Bürozeiten | DI 9.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr | FR von 9.00–11.00 Uhr
Sakristan | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78
Martinsheim (Reservation) | Rita Mengisen | Obere Altmatt 3 | 062 391 57 62 | 079 377 65 40

Gottesdienste

Sonntag, 8. März, 09.15 Uhr
3. Fastensonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Fastenaktion.

Mittwoch, 11. März, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. März, 18.00 Uhr
Kontemplation

Freitag, 13. März, 19.30 Uhr
Frühlingskonzert Guldenthaler Jodler

Samstag, 14. März, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Marius Bader; Ruth Meier-Meister; Anna Maria Bader-Probst; Gertrud Latscha-Gisiger; Pfarrer Meinrad Haefeli; Joseph Bader-Roth; Martin Bader-Grolimund; Helena Christ-Probst; Margrit Mamejan-Haefeli; Lilly Brunner; Margrit Haefeli-Ackermann; Walter u. Anna Boner-Ackermann; Paz Victoria Dobler-Ramos; Mario Heutschi; Johann Kammermann.
Gedächtnis: Bruno Büttler-Hafner; Heinz Grolimund; Marie u. Linus Kamber-Strub; Joseph Jeker-Dobler; Markus Dobler; Rosa und Pius Dobler-Stalder; Maria Brunner; Theodor Borer-Wyss; Felix Borer; Trudy u. Gottfried Merz; Felix Latscha-Vogt; Stephan Haefeli-Schaad.

Sonntag, 15. März, 09.15 Uhr
4. Fastensonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe
Kollekte: Jubilate – Chance Kirchengesang.

Balsthal
10.30 Uhr, Fiire mit de Chliine
Raum der Stille

Mittwoch, 18. März, 19.00 Uhr
Bussandacht

Donnerstag, 19. März, 18.00 Uhr
Kontemplation

Sonntag, 22. März, 10.30 Uhr
5. Fastensonntag
Eucharistiefeier, anschliessend Spaghettiesen im Martinsheim
Dreissigster: Verena Jaeggi-Bieli.
Kollekte: Fastenaktion.

Täglich, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Gestorben aus unserer Mitte
Maria Halbeisen-Jeker, Jg. 1951.
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Spaghettiesen
Herzliche Einladung zum Spaghettiesen am Sonntag, 22. März, nach dem Gottesdienst, ab 11.30 Uhr im Martinsheim. Bitte beachten Sie, dass der Sonntagsgottesdienst erst um 10.30 Uhr beginnt. Der Erlös geht zugunsten des Fastenaktionsprojekts Haiti. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Kirchgemeinderat

Konzert Guldenthaler Jodler



Herzliche Einladung zum Frühlingskonzert am Freitag, 13. März, in der Pfarrkirche Mümliswil. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.

Kollekte für Jubilate – Chance Kirchengesang

Samstag u. Sonntag, 14./15. März
Ein Projektteam erarbeitet nach bald 30 Jahren neue Kirchengesangsmedien anstelle des aktuellen Kirchengesangsbuches. Auf ein gedrucktes Buch wird auch künftig nicht verzichtet. Miteinander singen verbindet. Seit jeher gehört der Gesang zu religiösen Feiern.



Palmen 2026

Wir werden Ihre Bestellung in den nächsten Tagen persönlich an den Haustüren entgegennehmen.

Die Palmen können auch wie folgt bestellt werden:

- per Telefon: 079 969 47 24
- per E-Mail: mini.muemliswil@outlook.com
- Bestelltalon

Bestelltalon 

Vorname _____
Name _____
Adresse _____
Anzahl Palmen _____

- Bestelltalon im Briefkasten der Kirchgemeinde platzieren (Kirchweg 9, 4717 Mümliswil)
- Die Palmen werden am 29. März 2026 im Dorf verteilt



EINLADUNG ZUM Spaghetti-Essen

FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Wann?

22. März 2026
ab 11.30 Uhr

Wo?

im Martinsheim



Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihr Erscheinen und auf ein gemütliches Beisammensein.



Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprost@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 8. März, 09.15 Uhr

3. Fastensonntag

Kommunionfeier

Kollekte: Fastenaktion.

Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 15. März, 09.15 Uhr

4. Fastensonntag

Eucharistiefeier

Der Cäcilienchor Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten.

Jahrzeit: Klara Imelda Bieli-Fluri;

Cäcilia und Hansruedi Eggen-

schwiler-Ackermann; Karl und

Rita Nussbaumer-Probst; Theo

und Anna Nussbaumer-Bieli;

Maria und Jakob Brosi-Borer; Josef

und Frieda Christ-Brunner; Olga

und Adolf Büttler-Frey.

Gedächtnis: Kurt Lisser; Rosmarie

Lisser-Probst.

Kollekte: Jubilate – Chance

Kirchengesang.

Mittwoch, 18. März, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 22. März, 09.15 Uhr

5. Fastensonntag

Kommunionfeier

Kollekte: Fastenaktion.

Mitteilungen

**189. Generalversammlung
des Cäcilienchors Ramiswil**

Am Donnerstag, 12. Februar, führte der Cäcilienchor Ramiswil seine 189. Generalversammlung

durch. Besonders erfreulich war die Aufnahme eines neuen Chormitglieds, wodurch der Chor weiterhin Zuwachs verzeichnen kann. Im Vorstand ergeben sich keine Veränderungen. Das bestehende Team bleibt im Amt und führt seine Aufgaben weiter. Im vergangenen Jahr kam der Chor insgesamt 54-mal zusammen: zu Proben, Auftritten sowie weiteren Anlässen wie der Generalversammlung, dem traditionellen Bräteln auf dem Schafrain und die RUDH-Vorführung. Hervorzuheben ist die gute Probenpräsenz, die eine verlässliche Vorbereitung der Auftritte ermöglicht.

Der gesellige Teil fand am Samstag, 14. Februar, statt, zu dem auch die Partnerinnen und Partner eingeladen waren. Nach dem gemeinsamen Essen sorgte der traditionelle Lottomatch für Unterhaltung. Dank der von Susanne und Jacqueline zusammengestellten Preise konnten sich zahlreiche Gewinnerinnen und Gewinner freuen. Herzlichen Dank an alle Chormitglieder, die tolle Preise gespendet haben. Der Abend klang in gemütlicher Runde aus.

Mit Blick auf das kommende Jahr bereitet sich der Chor auf sein 190-jähriges Bestehen im Jahr 2027 vor. Das Jubiläum soll in einem kleineren, würdigen Rahmen begangen werden.

Cäcilienchor Ramiswil
Regina Allemann, Aktuarin



Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch

Bürozeiten | DI–FR 9.00–11.00 Uhr und DO 14.00–16.00 Uhr

Sakristanin | Marijana Krizanovic | 062 391 06 00 | 076 233 05 90 | marijana88@bluewin.ch

Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch

Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Samstag, 7. März, 17.30 Uhr

3. Fastensonntag

Kommunionfeier

Gedächtnis: Käthi Saner-Hafner.

Kollekte: Fastenaktionsprojekt Haiti.

Sonntag, 15. März, 10.30 Uhr

4. Fastensonntag

Kommunionfeier, Kirche Balsthal

Kollekte: Jubilate – Chance

Kirchengesang.

Samstag, 21. März, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier in der Kirche Balsthal

Kollekte: Fastenaktionsprojekt Haiti.

Sonntag, 22. März, 10.30 Uhr

5. Fastensonntag

Kommunionfeier in der Kirche Balsthal

Kollekte: Fastenaktionsprojekt Haiti.

LANGENBRUCK

Sonntag, 15. März, 11.00 Uhr

4. Fastensonntag

Eucharistiefeier

Kollekte: Jubilate – Chance

Kirchengesang.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreleben

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 10. März, 14.00 Uhr

Pfarreiheim Balsthal

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren. Wir freuen uns auf euch alle!

Vorbereitungsteam

Generalversammlung

des Kirchenchors Holderbank

Samstag, 14. März, 18.30 Uhr

Am Samstag, 14. März, findet um 18.30 Uhr die Generalversammlung des Kirchenchors Holderbank statt.

«The Chosen» – Filmabend

Dienstag, 10. März, 19.00 Uhr

Pfarreiheim Balsthal

Wir sehen uns die Folge 4 der 5. Staffel an. Anschliessend Austausch bei Kaffee und Tee.

Peter Bader, Pfarreiseelsorger

«The Chosen» – Filmabend

Freitag, 20. März, 19.00 Uhr

Pfarreiheim Balsthal

Wir sehen uns die Folgen 5 und 6 der 5. Staffel an.

Anschliessend Austausch bei Kaffee und Tee.

Peter Bader, Pfarreiseelsorger

Fastenaktion 2025

Die Pfarrei Holderbank hat 2025 Projekte von Fastenaktion unterstützt in der Höhe von Fr. 2207.30 (Vorjahr Fr. 1653.20). Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – Gemeinsam für eine Welt ohne Hunger.

Kirchenopfer Holderbank

Samstag, 1. November

Zweckverband Altersheimseelsorge Fr. 181.00.

Sonntag, 23. November

Bethany Mission Äthiopien Fr. 84.20.

Samstag, 13. Dezember

Tischlein deck dich Fr. 37.00.

Heiligabend, 24. Dezember

Kinderspital Bethlehem Fr. 261.65.

Neujahr, 1. Januar

Friedensdorf Broc Fr. 22.95.

Sternsingeraktion Fr. 19.10.

Sonntag, 18. Januar

Médecins sans frontières Fr. 81.80.

Sonntag, 1. Februar

Studentenpatronat Fr. 100.85.

Kirchenopfer Langenbruck

Weihnachten, 25. Dezember

Kinderspital Bethlehem Fr. 184.80.

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrseelsorger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagogin | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 077 408 45 05 | regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Die Ostertage mit allen Sinnen erleben, für Familien mit Gross und Klein



Alle Angebote in unserem Pastoralraum haben wir für Sie auf unserem Flyer «Mit der Familie durch die Ostertage 2026» zusammengefasst. Der Flyer wird im Religionsunterricht der Primarschulen verteilt, er liegt in unseren Kirchen auf und Sie können ihn auch auf unserer Homepage bequem als PDF herunterladen.

Seien Sie kreativ beim Palmenbinden – Stärken Sie sich beim gemeinsamen Essen – Feiern Sie mit uns diese besonderen Tage!

Treffen mit unseren Lektorinnen und Lektoren



Vergangene Woche kamen die Lektorinnen und Lektoren aus unserem Pastoralraum zu einem gemeinsamen abendlichen Treffen im Pfarreiheim in Egerkingen zusammen.

Zu Beginn des Treffens sprachen wir über die Aufgaben der Kommunionhelferinnen und Helfer, die mit Hausbesuchen den Gläubigen die Kommunion nach Hause bringen. Dieser Dienst ist ein Zeichen unserer Verbundenheit. Wir danken allen sehr, die sich hierfür bereit erklärt haben. Ein weiterer Schwerpunkt war die

praktische Vertiefung: Atem- und Sprechübungen halfen dabei, die eigene Stimme bewusster einzusetzen. Dabei wurde deutlich, wie viele tolle Lektorinnen und Lektoren wir bei uns im Pastoralraum haben.

Abschliessend waren wir noch gemütlich im Austausch bei Kaffee und Kuchen. Das Treffen war geprägt von einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre. Es zeigte sich einmal mehr, wie engagiert und verantwortungsvoll sie ihren Dienst ausüben. Wir sind euch hierfür sehr dankbar.

50 Jahre Solidaritätsfonds für Mutter und Kind SOFO



Familiengottesdienst

Sonntag, 15. März 2026

10.30 Uhr Kirche Neuendorf

Mitgestaltet von Frauen aus dem Vorstand
der Frauengemeinschaft Neuendorf

Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind wurde 1976 gegründet. Es war die Zeit der Wirtschafts- und Ölkrise. Alleinstehende Mütter oder schwangere Frauen hatten damals einen schweren Stand – sie fanden oft keine Arbeit. In der gleichen Zeit wurde in der Schweiz über die Legalisierung des Schwangerschaftsabbruchs diskutiert. Diskussionen, wie schwangeren Frauen und Müttern in Not geholfen werden kann, führten schlussendlich zur Gründung des SOFO. Frauen sollten sich trotz Notlage für ihr Kind entscheiden können.

So unterstützt der SOFO seit 1976 Mütter und später auch Familien mit kleinen Kindern in finanziellen Notsituationen.

2024 z.B. wurden 399 Gesuche bewilligt. Diese betrafen vor allem Kosten für Babyausstattung, Kinderbetreuung, Gesundheit, Ausbildung und Miete. Jede vierte Mutter war alleinerziehend, fünf Prozent waren unter 20 Jahre alt.

Seit der Gründung des Solidaritätsfonds vor einem halben Jahrhundert konnten über 30 000 Frauen und Familien mit insgesamt rund 45 Millionen Franken unterstützt werden.

Zur Finanzierung der Unterstützungen werden jeweils am zweiten Januarwochenende in den Bistümern der Schweiz die Gottesdienstkollekten für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind aufgenommen.

Im Januar lud der Frauenbund Schweiz zu einem Festgottesdienst nach Dagmersellen ein. Die Ortsvereine sind eingeladen, aus Anlass des 50-Jahr-Jubiläums Gottesdienste oder andere Anlässe durchzuführen.

In Neuendorf findet darum am 15. März 2026 um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst zum Jubiläum des SOFO statt, mitgestaltet durch Frauen vom Vorstand der Frauengemeinschaft Neuendorf.

Gottesdienste

Sonntag, 8. März, 10.30 Uhr

3. Fastensonntag
Eucharistiefeier
 der Vietnamesengemeinde

Mittwoch, 11. März, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr
Lobpreisabend

Sonntag, 15. März

4. Fastensonntag
09.00 Uhr, Kommunionfeier
Jahrzeit: Franz und Rösly Felber-
 von Arx; Eugen und Lina Felber-
 Studer; Amanda Felber.
Kollekte: Jubilate – Chance
 Kirchengesang.
**11.00 Uhr, Eucharistiefeier der Viet-
 namesengemeinde mit Trauung**

Mittwoch, 18. März, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Karolina Lauper-Haas
 (Armenseelenverein).

Samstag, 21. März, 17.30 Uhr
5. Fastensonntag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Patrick Felber; Marie
 Grimm-von Arx; Ida Agnes von
 Arx; Johann und Klara Lüthi-Kreuz-
 er; Franz Rudolf von Rohr-Pfaff.
Gedächtnis: Ludwig von Arx-von
 Rohr; Emanuel Aeby.
Kollekte: Fastenaktionsprojekt
 Haiti.
Anschliessend Suppentag
im Pfarreiheim

Voranzeige

Sonntag, 29. März
Palmsontag
**10.00 Uhr, Palmweihe beim Be-
 ckenplatz, anschl. Eucharistiefeier in**
der Martinskirche und Sunndigsfiir,
voreucharistischer Gottesdienst
im Pfarreiheim
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

Dienstag, 31. März, 18.00–20.00 Uhr
Beichtgelegenheit

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK
Sonntag, 8. März, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. März, 10.30 Uhr
Feier mit Krankensalbung

Sonntag, 29. März, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Winteranlass der Ministrantengruppe
Sonntag, 8. März

Die Ministranten und Ministran-
 tinnen verbringen einen Nachmit-
 tag auf der Eisbahn in Olten beim
 Schlittschuhfahren. Wir wün-
 schen allen einen erlebnisreichen
 Nachmittag und viel Spass.

Spielnachmittag

Montag, 9. März, 14.00 Uhr
 Alle, die Freude am Spiel und
 einem gemütlichen Nachmittag
 haben, sind herzlich ins Pfarrei-
 heim eingeladen. Das Forum
 St. Martin freut sich auf Ihren
 Besuch.

Generalversammlung Forum St. Martin
Dienstag, 17. März, 19.00 Uhr

Alle Mitglieder sind herzlich zur
 Teilnahme an der Generalver-
 sammlung eingeladen. Wir wün-
 schen dem Forum St. Martin
 einen guten Verlauf der Ver-
 sammlung und anschliessend
 einen gemütlichen Abend.

Tag der Kranken

Anlässlich des Krankensonntags
 vom 1. März hat das «Forum St.
 Martin» die Bewohnenden des
 Alterszentrum Sunnepark be-
 sucht. Ein kurzes Gespräch und
 ein süsses Geschenk brachten
 Freude und ein Lächeln in das
 Gesicht der Beschenkten.

Unsere Verstorbenen

Am Mittwoch, 25. Februar, nah-
 men wir Abschied von Anna von
 Arx-Gaberthüel, geboren am
 12. April 1932, gestorben am
 8. Februar 2026. Sie hat in der
 Senevita Residenz Bornblick,
 Olten, gewohnt.
Für die Verstorbene bitten wir: Herr,
schenke ihr die ewige Ruhe und das
ewige Licht leuchte ihr. Lass sie ruhen
in Frieden. Den Angehörigen entbieten
wir unser herzliches Beileid und wün-
schten ihnen Kraft und Trost in Gott.

Suppentag



Im Anschluss an den Gottesdienst vom Samstag, 21.
 März, um 17.30 Uhr lädt der Pfarreirat zum Suppen-
 essen ins Pfarreiheim ein. Nebst Suppe sind auch
 Kuchen und Getränke erhältlich. Der Erlös geht an
 das Projekt Haiti von Fastenaktion. Der Pfarreirat
 freut sich auf Ihren Besuch.

GOTTESDIENST ZUR FASTENKAMPAGNE 2026

SA 7.3.26 - 17.30 kath. Kirche Egerkingen



Gestaltet von den Jugendlichen des Firmwegs!

Palmenbinden

Alle Pfarreiangehörigen sind eingeladen, beim Palmenbinden mitzuwirken,
 damit die Kirche am Palmsonntag mit vielen Palmbäumen geschmückt ist. Die
 Chlauseunft Egerkingen organisiert das Palmenbinden und bietet Unterstüt-
 zung beim Binden. Herzlichen Dank!

Material sammeln im Wald

Samstag, 21. März, Treffpunkt 08.30 Uhr beim Pfarreiheim
Rückkehr: ca. 12 Uhr.

Wir fahren mit den Autos in den Wald, um für das Palmenbinden Material zu
 sammeln. Für Verpflegung ist gesorgt. Alle sind herzlich zum Mithelfen eingeladen.
Ausrüstung: dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe, Baumschere und
 Gartenhandschuhe.
 Kinder bis 12 Jahre nur in Begleitung.

Palmbäume herstellen

Mittwoch, 25. März, ab 13.30 Uhr, Pfarreiheim

Alle sind herzlich eingeladen, eine Palme zu binden.
Ausrüstung: dem Wetter angepasste Kleidung, Baumschere und Gartenhand-
 schuhe, Plastikostereier für die Deko der Palmen.
 Die Erstkommunikant/-innen werden einen eigenen Palmbaum herstellen in den
 Farben Gelb und Weiss (entsprechende Plastikeier mitbringen).
 Alle sind herzlich eingeladen, etwas zur Verpflegung beizusteuern.
Wichtig: Die alten Stäbe der letztjährigen Palmen mitbringen!

Palmsontagsgottesdienst mit Palmweihe und Sunndigsfiir

Sonntag, 29. März, Treffpunkt 09.45 Uhr, Pfarreiheim

Alle tragen ihre erstellte Palme bei der Prozession.
 Die Palmen werden beim Beckenplatz gesegnet, anschliessend Einzug in die
 Kirche, Palmsonntagsgottesdienst und Sunndigsfiir (voreucharistischer Gottes-
 dienst im Pfarreiheim).

Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch

Pfarrsekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 8.30–10.00 Uhr

Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Freitag, 6. März, 19.00 Uhr

Weitgebetsstag 2026 Nigeria
In der ref. Kirche Egerkingen.

Sonntag, 8. März, 10.30 Uhr

3. Fastensonntag

Solidaritätstag,

Kommunionfeier mit Chinderfiir

Kollekte: Fastenaktion.

Jahrzeit: Albert und Elise von Arx-Fürst, Maria Mühle-Peter, Berta und Franz Flury-Damann, Schwester Alfredina Flury. Anschliessend Penne-Essen im Fröschensaal.

Dienstag, 10. März, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Samstag, 14. März, 17.30 Uhr

4. Fastenwochenende

Eucharistiefeier

Kollekte: Jubilate.

Voranzeige

Sonntag, 22. März, 09.00 Uhr

5. Fastensonntag

Kommunionfeier

Kollekte: 147.ch.

Jahrzeit: Familie Bieri (Franz, Julius, Maria und Kurt).

Kollekte

8. März

Fastenaktion Projekt Haiti

Die Situation in Haiti ist verheerend: Klimaerwärmung, ungeeignete Anbaumethoden und Bandengewalt setzen den Menschen zu. Die Ernährung der Hälfte der Bevölkerung ist gefährdet. Die Partnerorganisation AFD unterstützt besonders Frauen. Vielen Dank.

14. März

Jubilate

Das Projektteam Jubilate – Chance Kirchengesang erarbeitet nach bald 30 Jahren neue Kirchengesangsmedien anstelle des aktuellen Kirchengesangsbuches. Auf ein gedrucktes Buch wird auch künftig nicht verzichtet. Ergänzend werden digitale Möglichkeiten genutzt. Vielen Dank.

Mitteilungen

Termine Erstkommunion

Mittwoch, 4. März, 14.00 Uhr

Raum zur Oase

Vorbereitungstreff.

Samstag, 14. März, 14.00 Uhr

Raum zur Oase

Eltern-Kind-Nachmittag.

Sitzung Kirchgemeinderat

18. März, 20.00 Uhr, Raum zur Oase

Freitagssuppenessen



Der Pfarreirat lädt zum gemeinsamen Suppenessen ein. Das traditionelle Suppenessen findet jeweils jeden Freitag in der Fastenzeit statt. Ab 12.15 Uhr im Raum zur Oase.

06.03./13.03./20.03./27.03.

Ein allfälliger Beitrag ins Fastenopferkässeli kommt jeweils der aktuellen Fastenaktion zugute. Dieses Jahr unterstützen wir das Landesprogramm in Haiti. Herzlichen Dank im Voraus.

CHINDERFIIR

Im Gottesdienst vom Sonntag 8. März, 10.30 Uhr, findet die nächste Chinderfiir statt. Die Kinder hören eine Geschichte und basteln zusammen.

Krankensalbung

Jeweils am 1. Sonntag im März wird der Tag der Kranken begangen. Ein Komitee wählt dazu jeweils ein Motto aus. Dieses Jahr lautet es: «Selbstbestimmt und eingebunden». Die Krankensalbung ist ein Sakrament und kann bei uns im Gottesdienst vom Dienstag 10. März, 19 Uhr, empfangen werden.

Pastaessen



Der EinWeltVerein Härkingen lädt ein zum gemeinsamen Pastaessen am 8. März im Fröschensaal. Ab 11.30 Uhr sind die Türen offen. Die Jubla bietet nach dem Essen einen Kinderhütendienst in der unteren Turnhalle an. Das Thema «gemeinsam beenden wir Hunger» begleitet uns und es gibt die Möglichkeit, es mit einer Spende für die Fastenaktion zu unterstreichen. Wir freuen uns auf euch.

Rückblick auf den Fasnachtsgottesdienst 2026



Die Chräbszunft Kriegstetten feiert in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag. Deshalb lautete ihr Motto für die Fasnacht: Generell 50. Auch wir wählten dieses Motto und schmückten die Kirche dementsprechend. Jörg Moser, der Initiant dieser langjährigen Tradition, feierte ebenfalls sein 50-Jahr-Jubiläum. Leider wird er nach 50 Jahren aus der Chräbszunft austreten. Das bewog die Vorbereitungsgruppe, Jörg zu ehren und ihm zu danken, indem er von 4 Männern auf einer Sänfte durch die Kirche getragen wurde, sehr zur Freude der Mitfeiernden.

Natürlich spielte er dabei mit seiner Trompete. Einmal mehr versprühte der Fasnachtsgottesdienst viel Heiterkeit und Freude.

Palmenbinden



Am Samstag, 28. März, findet das Palmenbaumbinden mit den Erstkommunionkindern statt. Die Palmbäume werden im Palmsonntagsgottesdienst vom 29. März, 10.30 Uhr, gesegnet und dürfen danach mit nach Hause genommen werden. Bei gutem Wetter gibt es einen Einzug ab der Alten Kirche. Das Palmenbinden wird

von der Chlausenzunft organisiert. Wer auch einen Palmbaum erstellen möchte, kann eine Tanne bestellen und sie dann am 28. März ab 9 Uhr auf dem Bauernhof der Familie Moll abholen. Die Tanne kann man bis zum 15. März bestellen via 076 384 18 57.

Sara Rolli

Gottesdienste

Samstag, 7. März

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

17.30 Uhr, Eucharistiefeier mit den Firmanden in Egerkingen

Sonntag, 8. März

3. Fastensonntag

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

09.00 Uhr, Kommunionfeier in Neuendorf

10.30 Uhr, Solidaritätstag mit Penne-Essen in Härkingen

Samstag, 14. März, 17.30 Uhr

Kommunionfeier

Jahrzeit: Josef und Rosmarie Dengler-Kissling, Walter und Marie Jäggi-Wyss, Anselm Jäggi, Otto und Alma Haller-Kamber, Anna Katharina Haller, Willy Jäggi.

Kollekte: Jubilate – Chance Kirchengesang.

Voranzeige

Sonntag, 22. März, 10.30 Uhr

5. Fastensonntag

Kommunionfeier

Kollekte: Dargebotene Hand 143.

Kollekte

Kollekte für Jubilate – Chance

Kirchengesang: Neue Medien für den Kirchengesang mit Buch, Web und App

Das Projektteam Jubilate – Chance Kirchengesang erarbeitet nach bald 30 Jahren neue Kirchengesangs-Medien anstelle des aktuellen Kirchengesangsbuches. Auf ein gedrucktes Buch wird auch künftig nicht verzichtet. Ergänzend werden digitale Möglichkeiten genutzt.

Miteinander singen und beten verbindet. Seit jeher gehört der Gesang zu religiösen Feiern. Im Namen der Projektgruppe danke ich Ihnen für Ihre Spende, die animierend wirkt.

Rückblick Suppenmittag



Wir durften wieder unseren Suppenmittag in der Fastenzeit im Pfarreisaal durchführen. Es gab bis zu 6 verschiedene Suppen und danach ein reich gefülltes Dessertbuffet. Schön, dass so zahlreiche Gäste am Suppenmittag teilgenommen haben. Ein grosses Lob und Dank gehen an unseren Pfarreirat und die ref. Kirchgemeinde, die den Suppenmittag durchgeführt haben.

Rückblick Tauferneuerungsfeier



Am 10.1.2026 fand in Oberbuchsiten die Tauferneuerungsfeier gemeinsam mit den Kindern aus Fulenbach und Oberbuchsiten statt. Es war eine würdige und schöne Feier, in deren Rahmen die Kinder die tiefere Bedeutung der Taufe sowie die Symbolik der Taufe auf besondere Weise erfahren und besser verstehen konnten.



15. März 2026, 10.30h, Pfarrsaal Fulenbach

Talk mit Matthias Käser – anschl. Buchverkauf und Apéro

Gibt es auch Bünzlis in Fulenbach?

Der Fotograf Matthias Käser hat den Bildband „zwischen Bünzlis und Bauern“ über das Dorfleben veröffentlicht. Darin sind die Menschen in ihrem Alltag, den Festen und in den Vereinen anzutreffen.

Der Fotograf erzählt im Talk von seinen Begegnungen und Erlebnissen und erklärt, weshalb wir alle manchmal bünzlig sind.

Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrsekretariat | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DO 9.00–11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 8. März, 09.00 Uhr

3. Fastensonntag

Kommunionfeier

Es singt der Kirchenchor.

Kollekte: Solothurnisches Studentenpatronat.

Jahrzeit: Oswald Oeggerli-Häfeli.

Montag, 9. März, 09.05 Uhr

Schülergottesdienst 4. Klasse

Mittwoch, 11. März, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

mit der Liturgiegruppe

Donnerstag, 12. März

15.10 Uhr, Schülergottesdienst

5./6. Klasse

18.20 Uhr, Rosenkranzgebet

Sonntag, 15. März, 10.30 Uhr

4. Fastensonntag

Kommunionfeier

mit der Frauengemeinschaft

Kollekte: SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Mittwoch, 18. März, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

in der St.-Stephans-Kapelle

Treffpunkt zum Mitfahren um 8.50 Uhr bei der Kirche.

Donnerstag, 19. März

18.20 Uhr, Rosenkranzgebet

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 21. März

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

15.15 Uhr, Andacht mit Totengedächtnis der Ehrenmitglieder- und Veteranenvereinigung SVSo

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen

Voranzeige

Samstag, 27. März 2026

8.30 bis ca. 12 Uhr: Palmenbinden.

11.30 bis ca. 14 Uhr: Spaghettiesen zugunsten Fastenaktion.

17.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Palmsonntag.

Mitteilungen

Zum Gedenken



Am 12. Februar 2026 starb Heidi Schmid.

Für die Verstorbene bitten wir: Herr, schenke ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.

Geselliger Nachmittag

Mittwoch, 18. März 2026, ab 14.00 Uhr im Pfarreiheim



Wir von der Besuchergruppe freuen uns, mit euch einen gemütlichen, frühlingshaften Nachmittag zu verbringen. Lotto spielen, singen, plaudern, Geschichten hören, Kaffee, Kuchen und ein Zvieri mit einem Glas Wein geniessen. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bei Ursi Heim, Tel. 062 398 25 06.

Wir freuen uns auf viele Gäste. Im Namen der Besuchergruppe:

Beatrice Emmenegger

Kirchenratssitzung

Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr Sitzungszimmer vom Pfarreiheim

SOLIDARITÄTSFONDS für Mutter und Kind

Familiengottesdienst

Sonntag, 15. März 2026

10.30 Uhr Kirche Neuendorf

Mitgestaltet von Frauen aus dem Vorstand der Frauengemeinschaft Neuendorf

Gottesdienste in der St.-Stephans-Kapelle



Ab Frühlingsbeginn findet wieder einmal im Monat ein Gottesdienst in der St.-Stephans-Kapelle statt, abwechselnd am Mittwochmorgen oder Donnerstagabend. Es ist jedes Mal etwas Besonderes, in dieser schmucken Kapelle Gottesdienst zu feiern. Die Daten und Zeiten stehen jeweils im «Kirchenblatt». Die erste Feier ist am Mittwoch, 18. März, um 9 Uhr, Kommunionfeier. Treffpunkt zum Mitfahren um 8.50 Uhr bei der Kirche.

«K(I)eine Lesung» mit Judith Erdin aka Streusel



Donnerstag, 23. April 2026 um 19.30 Uhr

Pfarreiheim Neuendorf

CHF 20.00 Mitgliederinnen

CHF 25.00 Nichtmitglieder/innen

(auch Männer sind herzlich willkommen)

Anmeldungen bei Beatrice Hug, Tel. 078 873 77 77, beatrice.hug@frauengemeinschaft-neuendorf.ch oder über die Webseite der Frauengemeinschaft Neuendorf.

Gottesdienste

Sonntag, 8. März, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Fastenopferinzug

Donnerstag, 12. März, 16.45 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 13. März, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 14. März
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.
17.30 Uhr, Kommunionfeier in Fulenbach
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Sonntag, 15. März
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.
09.00 Uhr, Kommunionfeier in Egerkingen
10.30 Uhr, Kommunionfeier in Neuendorf

Dienstag, 17. März, 19.00 Uhr
Kreuzwegandacht

Donnerstag, 19. März, 16.45 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 20. März, 09.00 Uhr
Kommunionfeier
mit anschliessendem Freitagskaffee

Sonntag, 22. März, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Penne-Essen

Die Kinder der 4. Klasse gestalten die Feier mit.
Jahrzeiten: Norwin Baumgartner; Armin und Hedi Büttiker-Leist; alle verstorbenen Seelsorger der Pfarrei.
Kollekte: Fastenopferprojekt.

Voranzeige

Palmenbinden



Am Samstag, 28. März, 13.30 Uhr, laden die Ministranten wieder zum Palmenbinden ein. Alle Interessierten sind herzlich zu dieser schönen Tradition eingeladen.

Mitteilungen



Fastenprojekt 2026 «Haiti»
Mit dem Erlös des diesjährigen Penne-Essens unterstützen wir Fastenaktion «Haiti». Die Situation in Haiti ist verheerend: Klimawandel, ungeeignete Anbaumethoden und eine desaströse Regierungsführung setzen der Bevölkerung zu. Die Ernährung von 3,6 Millionen Menschen ist gefährdet. Die katastrophale politische und wirtschaftliche Lage wirkt sich stark auf das Leben in ganz Haiti aus. Der Mord am Präsidenten im Juli 2021 erhöhte die Unsicherheit für die Bevölkerung zusätzlich. Kriminelle Gangs übernehmen vielerorts die Macht und blockieren unter anderem den Zugang zum Süden des Landes. Die Güter des täglichen Bedarfs werden laufend teurer. Umso wichtiger ist es, dass die Menschen in den Projekten von Fastenaktion mit agrarökologischen Anbaumethoden lernen, ihre Nahrungsmittel selbst zu produzieren. Armutsbetroffene Frauen und Männer lernen zudem, sich in Solidaritätsgruppen zu organisieren. Sie legen Geld zusammen, um sich damit in Notlagen gegenseitig auszuholen. Im Namen von Fastenprojekt 2026 bedanken wir uns für die Spenden im Vorfeld herzlich.

Penne-Essen 2026

Unser Pfarreirat lädt im Anschluss an den Gottesdienst vom **22. März 2026** alle herzlich zum Penne-Essen in den Gemeindefaal ein.

Wir freuen uns schon heute auf die feine Penne, welche Astrid Koch-Uebelhart für uns zubereitet.

Mit dem Erlös unterstützen wir Fastenaktion „Haiti“. Vielen Dank für die Unterstützung.



Kreuzwegandacht

Unser Pfarreirat und Beatrice Emmenegger laden am **Dienstag, 17. März 2026 um 19 Uhr** herzlich zur Kreuzwegandacht in die Marienkirche Oberbuchsiten ein.



Bericht des Kirchenchors



Auch dieses Jahr beginnen wir die Generalversammlung des Kirchenchors vom Freitag, 13. März, mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Dazu sind alle Gläubigen herzlich eingeladen.

Rückblick auf das Vereinsjahr 2025

Der Chor kam zu 36 Proben und 11 Aufführungen zusammen. Die Choralschola der Männer war dabei noch zweimal mehr im Einsatz, dies mit entsprechendem Mehraufwand an Proben. Unseren Männern (auch den Gastsängern) an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, ebenfalls unserem Chorleiter Ruedi Schumacher.

Der ökumenische Gottesdienst von Anfang Jahr in unserer Pfarrkirche umrahmten wir – zusammen mit dem reformierten Paulus-Chor – mit verschiedenen Liedern.

Die Choreinsätze an Palmsonntag, Karfreitag und Osternacht verliefen im gewohnten Rahmen.

Ein besonderer Höhepunkt war sicher wieder der Pfingstgottesdienst. Wir sangen die «Missa brevis in G» von W. A. Mozart, unterstützt von einigen Gastsängerinnen und Gastsängern und an der Orgel begleitet von unserem «Pfingst-Organisten» Othmar Wüthrich.

Ein weiterer Höhepunkt war der Weihnachtsgottesdienst, bei welchem auch einige Gastsängerinnen sowie Gastsänger mitwirkten.

Zu den kirchlichen Chorpflichten kamen der traditionelle Stadttheaterbesuch, die Vereinsreise, der Einsatz beim Pfarrefest und beim Zibelmäret dazu. Vom Reinerlös des Zibelmäret konnten wir wiederum verschiedenen gemeinnützigen Institutionen einen Beitrag zukommen lassen.

Ausblick

Der Chor wird wieder an den Gottesdiensten über die Osterzeit mitwirken. An Pfingsten steht die «Missa brevis in G» von W. A. Mozart auf dem Programm, auch dieses Jahr ohne Orchester-Begleitung. Dazu sind wir wieder auf die Mithilfe von weiteren Sängerinnen und Sängern angewiesen!

Vereinsreise und Mitwirkung beim Pfarrefest stehen ebenfalls auf dem Programm. Ob der Chor am Zibelmäret im gewohnten Rahmen teilnehmen wird, soll an der GV entschieden werden.

Dank

An dieser Stelle möchte ich allen Mitwirkenden, welche für das gute Gelingen unserer Chorarbeit verantwortlich sind, herzlich danken.

Unseren treuen Gastsängerinnen und Gastsängern, welche uns bei besonderen Gelegenheiten (speziell an Weihnachten und Pfingsten) unterstützen ein spezielles Dankeschön!

Ein grosser Dank gebührt auch der Kirchgemeinde für die finanzielle Unterstützung, unserem Chorleiter Ruedi Schumacher und den Organisten, speziell unserer Haupt-Organistin Lyudmyla Hunziker. Auch in diesem Jahr wollen wir verschiedene Gottesdienste mitgestalten. Es wäre schön, wenn weitere Sängerinnen und Sänger den Weg in unsere Chorgemeinschaft «finden» würden! Kommen Sie doch einfach mal «schnuppern». Unsere Proben finden in der Regel am Freitagabend ab 20.10 Uhr auf der Empore unserer Pfarrkirche statt.

Ursula Meise

Präsidentin Kath. Kirchenchor

Offenes Palmenbaumbinden



Diesen schönen Brauch, am Palmsonntag mit Palmen in die Kirche einzuziehen und so Jesus als unseren König zu ehren, wollen wir weiterführen.

Auch dieses Jahr bieten wir allen Interessierten die Möglichkeit an, ihren eigenen Palmenbaum zu gestalten.

Treffpunkt: Samstag, 28. März, von 09.00 bis 12.00 Uhr im Pfarreiheim

Die notwendigen Grundmaterialien wie Stangen, Draht, Buchs und Stechpalmen werden wir besorgen. Mitzubringen sind Schere, Baumschere, Handschuhe und verschiedenes Dekorationsmaterial wie Eier, Apfel, Orangen, Bänder...

Unsere Minis werden ihrerseits ebenfalls wieder kleine Palmenzweige binden.



Gottesdienste

Freitag, 6. März, 19.00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen

Ökumenischer Gottesdienst

Kollekte: WGT der Frauen.

Sonntag, 8. März, 09.00 Uhr

3. Fastensonntag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Jahrzeit: Erhard und Paula Joachim-Flury.

Dreissigster: Viktor Meier-Gerber.

Kollekte: Mutter Teresa Schwestern, Zürich.

Montag, 9. März, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Dienstag, 10. März, 09.15 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 11. März, 19.00 Uhr

Versöhnungsfeier der Erstkommunikant/-innen und ihren Eltern

Sonntag, 15. März, 10.30 Uhr

4. Fastensonntag, Suppentag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, anschliessend Suppenessen im Pfarreiheim

Gedächtnis: Margot Probst-Schläfli.

Jahrzeit: Oswald Studer-Studer.

Kollekte: Fastenaktionsprojekt Indien.

Montag, 16. März, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Voranzeige

Sonntag, 22. März, 09.00 Uhr

5. Fastensonntag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Jahrzeit: Ruth Spiegel, Edmund und Karoline Spiegel-Studer, Nadine von Däniken.

Kollekte: Fastenaktionsprojekt Indien.

Mitteilungen

Versöhnungsfeier der Erstkommunikant/-innen

Am 11. März findet die Versöhnungsfeier der Erstkommunikantkinder mit ihren Eltern statt. Pfr. Urs-Beat Fringeli wird an

dieser Feier die Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten kennenlernen und mit ihnen das grosse Fest der Erstkommunion am 26. April feiern.

Fastenaktion Indien



Fastenaktion

Gemeinsam Hunger beenden



Verschuldung schafft Abhängigkeit

Unzählige Adivasi und Dalits fristen in Indien ein Dasein am Rand der Gesellschaft. Um zu überleben, nehmen viele Kredite bei Grossgrundbesitzer:innen und Geldverleiher:innen auf, die sie in langjährige Schuldknechtschaft treiben oder aufgrund des Verlusts ihres verpfändeten Landes gar zur Migration zwingen. Mit Unterstützung von Fastenaktion gründen Adivasi und Dalits Dorfgemeinschaften und bauen gemeinsame Sparkassen auf, um sich gegenseitig auszuweichen und Darlehen mit Wucherzinsen zu vermeiden.

Die Rückbesinnung auf ihre kulturellen und spirituellen Traditionen verleiht den Gemeinschaften Kraft. All dies stärkt auch ihr Bewusstsein, wie wichtig der Zugang zu eigenem Land ist. Denn nur so können die Familien ihre Selbstversorgung mit traditionellen Anbaumethoden sichern. Ihre agrarökologischen Techniken werden inzwischen auch von den landwirtschaftlichen Forschungs- und Beratungsinstituten Indiens unterstützt. Und dank ihrem gestärkten Selbstbewusstsein treten Adivasi und Dalits auch immer häufiger zu Wahlen in die lokalen Gemeinderäte an. Die Kollekte dafür wird am 4. und 5. Fastensonntag und am Palmsonntag aufgenommen.

Brotbacken mit den Erstkommunionkindern



Die Erstkommunikant/-innen durften bei unserer Bäckerei Bürgi ein eigenes Brot backen. Ein herzliches Dankeschön geht an Hubi Bürgi, der dies den Kindern ermöglicht hat. Die Kinder haben sich sehr gefreut.

Suppentag vom 15. März



Am Sonntag, 15. März, wird um 10.30 Uhr der Gottesdienst zum Suppentag gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst darf im Pfarreiheim eine feine Suppe genossen werden. Der Erlös geht vollumfänglich an das Fastenaktionsprojekt Indien. Die Meditationshefte zum Hungertuch liegen im Schriftenstand auf. Man darf davon Gebrauch machen. Weitere Infos finden Sie auf der Stellwand in der Kirche.

Weltgebetstag

Am Freitag, 6. März, findet um 19 Uhr der Weltgebetstag statt.

Generalversammlung Kirchenchor und Verabschiedung von Dieter Bürgi



Mit einer Andacht in der Pfarrkirche stimmte Gemeindeleiterin Theresia Gehle alle aktiven Mitglieder des Kirchenchors auf die Generalversammlung ein. Nach dem feinen Abendessen im Restaurant Eintracht blickte die Präsidentin Jeannette Baumann auf die vielfältigen Aktivitäten des Vereinsjahrs zurück. In besonderer Erinnerung bleiben neben dem Mitwirken in den Gottesdiensten die Vereinsreise ins Gugelmann-Museum und natürlich das sehr erfolgreiche Konzert im November unter dem Motto «Mozart Meets Modern». Dirigentin Anita Wenger liess in ihrem Rückblick die einzelnen Werke nochmals Revue passieren. Neben

dem Einüben von neuen Stücken griff man auch auf das bewährte Repertoire zurück. Diese Melodien wurden neu eingeübt und mit Unterstützung von Gastsängerinnen und Gastsängern perfektioniert. Das tolle Konzert mit viel Publikum wurde auch hier nochmals hervorgehoben: Der Chor habe neue musikalische Herausforderungen mit viel Fleiss gut gemeistert!

Leider hat unser langjähriger Korrepetitor Dieter Bürgi per Ende 2025 demissioniert. Über viele Jahre begleitete er uns in den Proben am Klavier und in den Gottesdiensten an der Orgel. Stets durfte der Chor auf sein präzises, zuverlässiges und virtuoses Spiel zählen. Dieter hat einen grossen Teil dazu beigetragen, dass der Kirchenchor so viele schöne Werke zur Aufführung bringen konnte und damit den Zuhörenden in den Gottesdiensten und an Konzerten Freude bereitet hat. Für dieses grosse Engagement wurde Dieter bereits am Januar-Hock geehrt, wo er unser herzlichstes «Vergelt's Gott» und ein wohlverdientes Geschenk entgegennehmen durfte. Wir verstehen die Entscheidung zugunsten von mehr Freizeit und wünschen Dieter alles Gute für die Zukunft! Als Kirchen-Organist wird er ja weiterhin zu hören sein! Wir hoffen auf eine gute Nachfolgelösung, wobei für Ostern die Orgel-Begleitung bereits gesichert ist.

Nach der Genehmigung des erfreulichen Kassenberichts und des Dankes an Kassierin Jeannette Baumgartner, wurde das Anlassprogramm vorgestellt. Für Ostern wird die Schubert-Messe in C-Dur einstudiert. Projektsängerinnen und -sänger sind jederzeit mittwochs um 20 Uhr im Pfarreiheim willkommen! Neben den Einsätzen an den Feiertagen ist wieder ein Konzert im Spätherbst angedacht. Weitere Infos folgen! Anschliessend gedachte die Versammlung der langjährigen Sängerin Therese von Rohr. Nach einem weiteren Austritt zählt der Chor nun 19 Aktive und 7 Passivmitglieder.

Beat Schürmann wurde nach 20 Jahren Vereinszugehörigkeit zum Ehrenmitglied ernannt. Für 60 Jahre Chor-Treue wurde Rita Bürgi geehrt. Seit 40 Jahren geschätzte Mitglieder sind Jeannette Baumann und Hubert Bürgi. Dass die Probendisziplin hervorragend ist, bewiesen die zahlreichen Fleissauszeichnungen. Margrit Tröhler und Eveline Rey blieben sogar ohne Absenz! Herzliche Gratulation!

Nach Dankesworten der Präsidentin an alle Beteiligten, informierte Kirchgemeindepräsident Roger Wyss über die aktuelle Situation der Kirchgemeinde: Der Umbau des Pfarreiheims, die angespannte finanzielle Situation und die Suche nach einem Chor-Organisten wurden angesprochen. Mit einem geselligen Lotto-Spiel klang der Abend aus.

Karin Ackermann

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil

Pfarrreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler

Pfarrreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag

Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 8. März, 09.00 Uhr

3. Fastensonntag

Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Dreissigster: Heidi Brügger-Ackermann.

Opfer: Kolpingwerk Schweiz.

Dienstag, 10. März

Es findet kein Gottesdienst statt

Sonntag, 15. März, 09.00 Uhr

4. Fastensonntag

Eucharistiefeier

Jahrzeiten: Peter und Klara Hügli-Kölliker, Silvan Hügli-Studer, Eduard und Marietta Silvia Ackermann-Cantoni.

Opfer: Gassenküche Basel.

Dienstag, 17. März

07.30 Uhr, Schülertagesgottesdienst

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Eine heilige Messe für Heidi Brügger-Ackermann.

Eine heilige Messe für Verena Rauber-Flück.

Sonntag, 22. März, 09.00 Uhr

5. Fastensonntag

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Josef Nützi-Ackermann, Adolf Rauber-Flück.

Dreissigster: Verena Rauber-Flück.
Opfer: Fastenaktion – Projekt Indien: «Mit eigener Kraft aus der Abhängigkeit».

Den genauen Beschrieb unserer diesjährigen Fastenaktion können Sie auf der nächsten Seite nachlesen. Wir danken allen ganz herzlich für die Solidarität und die grosszügigen Spenden während der letzten Jahre!

Mitteilungen

Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:

Am 9. Februar, **Frau Heidi**

Brügger-Ackermann, Schlossgasse 13, im Alter von 79 Jahren.

Am 19. Februar, **Frau Verena**

Rauber-Flück, Hintere Gasse 23, im Alter von 94 Jahren.

Herr, schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Amen.

Kaffeetreff



Der nächste Kaffeetreff findet am Dienstag, 28. April, nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit euch!

Hauskommunion

Die nächste Hauskommunion findet am **Dienstag, 24. März, zwischen 9.30 und 12 Uhr** statt.

Falls Sie nicht mehr gut zu Fuss sind oder krankheitsbedingt den Gottesdienst nicht besuchen können, können Sie sich bei Frau Patricia Gisler (Tel. 062 926 12 43) melden. Sie wird Ihnen die Kommunion gerne zu Hause erteilen.

Ich warte auf dein Licht

*Habe ich umsonst gewartet?
Warten sei eine grosse Tat.
Was beim Warten geschieht,
versetzt mich ins Staunen.
Ich warte auf dein Licht.
Und ich sehe:
Im Warten ist schon Licht.
Ich warte auf dein Wort.
Und tatsächlich:
Die Antwort gibst du mir.
Ich warte auf den Trost.
Und ich merke:
Die Heilung fängt schon an.
Ich warte auf dich, Gott.
Und ich weiss nun:
Du bist in Jesus da.
Ich warte auf mein Glück.
Und ich spüre:
Mein Glück bist du allein.*
Theophil Tobler

Fastenaktion 2026



Fastenaktion



Zusammen mit den Nachbarnspfarreien Kestenholz, Oensingen und Niederbuchsiten unterstützen wir dieses Jahr folgendes Projekt: Indien «Mit eigener Kraft aus der Abhängigkeit».

Jashpur: Adivasi verteidigen ihr Recht auf Nahrung

Die Diözese Jashpur unterstützt 200 Dörfer dabei, sich gemeinschaftlich zu organisieren und mittels Getreidesparkassen Vorräte anzulegen. Dadurch können sich die Familien in Zeiten des Mangels und bei Notfällen mit Krediten gegenseitig aushelfen. Gemeinsam verteidigen die Dörfer ihr Land gegen die Ansprüche der Bergbaufirmen, die Gold, Bauxit und Edelsteine abbauben wollen.

Das Opfer dieser Fastenaktion nehmen wir am Sonntag, 22. und 29. März auf. Wir danken Ihnen ganz herzlich für die Unterstützung!
Das Seelsorgeteam

Kollekten Oktober bis Dezember 2025

05.10.	Terre des hommes Schweiz	Fr.	108.65
12.10.	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr.	123.20
19.10.	Ausgleichsfonds der Weltkirche Missio	Fr.	99.65
26.10.	Geistl. Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen	Fr.	68.85
01.11.	Christliche Ostmission Worb	Fr.	141.90
02.11.	Kirchenbauhilfe Bistum Basel	Fr.	88.00
09.11.	Mission St. Anna Schwestern Luzern	Fr.	153.75
16.11.	Diöz. Opfer für pastorale Anliegen des Bischofs	Fr.	119.60
23.11.	Schweizer Kapuziner-Provinz	Fr.	118.95
30.11.	Universität Freiburg i. Ue.	Fr.	117.75
07.12.	Jugendkollekte	Fr.	172.30
14.12.	Benediktiner Mariastein	Fr.	166.30
21.12.	Winterhilfe Schweiz	Fr.	130.65
24.-26.12.	Kinderspital Bethlehem	Fr.	1031.90
28.12.	Ministranten	Fr.	139.70

Wir danken allen ganz herzlich für ihre Unterstützung!

Freie Stelle als Religionslehrerin/ Religionslehrer ab 1. August 2026

Infolge Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir eine Nachfolgerin, einen Nachfolger als

Religionslehrerin/Religionslehrer

Ihre Aufgaben

Sie unterrichten die 1. und die 2. Klasse in der Primarschule Wolfwil im Gäu an der Aare ab 1. August 2026 (zwei Lektionen pro Woche) und sind in kirchliche Anlässe involviert.

Eine abgeschlossene Ausbildung als Katechet/-in/Religionslehrer/-in oder eine gleichwertige Ausbildung ist erwünscht.

Unser Angebot

- Unterstützung durch das Seelsorgeteam und durch den Kirchenrat
- Unterrichtszeiten während der Schulstunden
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Eine hilfreiche Infrastruktur

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Irène Jäggi (irene.jn@bluewin.ch) senden. Bei Fragen können Sie sich gerne auch an unseren Pfarrer Urs-Beat Fringeli wenden: 079 767 42 38.

Laetare: Mitten in der Fastenzeit das «Ziel» nicht aus den Augen verlieren!

Wir sind mitten in der Fastenzeit. Viele üben Verzicht, spenden für Menschen in Not, versuchen sich wieder auf das Wesentliche zu besinnen. Wunderbar! Und doch: All dies findet seinen tiefsten Sinn nur darin, unser Herz, unser Innerstes auf die Osterfreude vorzubereiten.

Daran möchte uns «Laetare» (freue dich), der vierte Fastensonntag, erinnern. All dein Beten, all dein Verzichten, all dein «Sich besinnen», all dein Teilen und Spenden, all dein Tun in der Fastenzeit sollen ausgerichtet sein auf das grosse Fest, das uns erwartet: Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu!

Darum wird an diesem Sonntag das Violett der Fastenzeit zu Rosa aufgehellt. Das österliche Weiss strahlt schon leise auf, wird kurz sichtbar und lässt uns etwas von der unaussprechlichen Osterfreude erahnen, der wir entgegengehen.

Patricia Gisler

Pfarreiseelsorger | Thomas Weber | Kosthofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

Pfarreisekretariat | Priska Graber | Im Feld 20 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch | **Bürozeit** | Mi 8.00–10.30 Uhr

Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53 | sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Reservation Forum St. Nikolaus | Markus S. Rippstein | 079 544 74 04 | rippstein.nb@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 8. März, 10.30 Uhr

3. Fastensonntag

Spaghettitag

Kommunionfeier/MZH Schulhaus

Gottesdienstleitung: Thomas Weber.

Kollekte: Fastenaktion.

Mittwoch, 11. März, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Gottesdienstleitung: Thomas Weber.

Samstag, 14. März, 17.30 Uhr

Vorabend 4. Fastensonntag

Eucharistiefeier

Gottesdienstleitung: Urs-Beat Fringeli.

Kollekte: Jubilate – Chance

Kirchengesang.

Jahrzeit: Eugen Berger-Kaufmann,

Rita und August Häfeli-Zeltner,

Julius Zeltner-Pfluger,

Beat Zeltner-Zeltner,

Beat Zeltner-Stirnimann,

Sr. Olegaria Zeltner, Anna Zeltner.

Gedächtnis: Josef Brunner-Studer.

Mittwoch, 18. März, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gottesdienstleitung: Stefan Jäggi.

Nachmittags: Hauskommunion.

Sonntag, 22. März, 10.30 Uhr

5. Fastensonntag

Kommunionfeier

Gottesdienstleitung: Peter Fromm.

Kollekte: Frauenbund Schweiz –

Elisabethenwerk.

Dreissigster: Othmar Studer

Mitteilungen

Kaffee- und Spieltreff

Dienstag, 10. März, 09.00–11.00 Uhr

Forum St. Nikolaus

Der gemütliche und ungezwungene

Treff für Jung und Alt. Herzlich

willkommen sind alle, die gerne

neue Leute kennenlernen möchten.

Die Kinder können miteinander

spielen und die Erwachsenen können

bei Kaffee oder Tee unterhalt-

same Gespräche führen. Das Spie-

len mit vielen anderen Kindern

macht am meisten Spass – wir

freuen uns sehr, weiterhin neue

Kinder und Leute kennenzulernen.

Eintreffen und Ausklinken sind

jederzeit möglich, eine Anmeldung

ist nicht nötig. Mitnehmen nach

Bedarf Hausschuhe / ABS-Socken

und ein Znüni. Kontakt: Stephanie

Oeggerli, 079 738 88 05.

Spielzwärgli-Team vom Frauen-Treff

Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 12. März, 11.30 Uhr

Restaurant Sonne

Herzliche Einladung zum monat-

lichen Mittagstisch in geselliger

Runde im Restaurant Sonne. Es

gibt wie immer ein köstliches

Tagesmenü. Die Kosten werden

von den Teilnehmenden selber

übernommen. Anmeldung: Bitte

bis Montag, 9. März, an René und

Vreni Probst, Telefon 062 393 21 80,

E-Mail rene.probst@pro-eco.ch.

Hauskommunion

Mittwoch, 18. März, nachmittags

Die Hauskommunion ist gedacht

für Personen, die wegen Unfall,

Krankheit oder Alter kaum oder

gar nicht in den Gottesdienst

kommen können. Zudem ist sie

auch eine Gelegenheit zu einem

seelsorgerlichen Gespräch. Wer

gerne die Kommunion zu Hause

empfangen möchte, ist gebeten,

sich bei Thomas Weber zu mel-

den.

Spieltreff-Event Frühling

Mittwoch, 25. März,

14.00 bis ca. 16.30 Uhr

Waldhaus Buechban

(bei schlechtem Wetter im Forum)

Am Mittwoch, 25. März, findet der

nächste Spieltreff-Event statt.

Dieser richtet sich an alle 3- bis

6-jährigen Kinder mit Begleitper-

son. Auch die Geschwister sind

herzlich Willkommen.

Motto: Wer sucht, der findet.

Programm: Wir gehen auf Eier-Su-

che und basteln bunte Osterhasen.

Verpflegung: Ein kleines Zvieri ist

inbegriffen.

Mitbringen: Mal-/Bastelschürze

(falls erwünscht).

Kosten: 5.– pro Kind.

Anmelden: Bitte meldet euch bis

am Sonntag, 15. März, bei Sandra

Schönmann, 079 548 40 55, an.

Achtung: Teilnehmerzahl ist be-

grenzt.

Wir freuen uns auf einen kreati-

ven Nachmittag mit euch.

Liebe Grüsse und bis bald

Jenny, Sandra und das Spielzwärgli-Team

Herzliche Einladung zum Spaghettitag am Sonntag, 8. März



Der Gottesdienst vom Sonntag, 8. März, findet in der Mehrzweckhalle des Schulhauses statt.

Anschliessend, ab ca. 11.30 Uhr, gibt es feine Spaghetti. Der Erlös ist zugunsten des Projektes von Fastenaktion in Indien: «Selbstversorgung mit traditionellen Anbaumethoden». Gerne servieren wir unseren Gästen auch Kuchen.

Damit das Angebot vielseitig wird, sind wir auf Kuchenspenden angewiesen. Auf Ihr Kommen freuen sich die Helferinnen und Helfer des Frauen-Treffs und der Pfarrei.

Einladung zum Palmenbinden



Es ist ein wertvoller und schöner Brauch, dass bei uns von verschiedenen Familien und Einzelpersonen grosse und kunstvolle Palmbäume für den Palmsonntag hergestellt werden, die unser Dorf vor Ostern sehenswert schmücken. Eduard Zeltner steht mit Tipps zur Seite und leiht bei Bedarf geeignete Werkzeuge aus (Telefon 062 393 31 46). Auch unterstreichen die dekorativen Spalierpalmen die Bedeutung dieser Zeit als «Tor» in die Karwoche. Wir freuen uns auf einen bunten Palmsonntag!

Rückblick Chinderchesslete



Am Dienstag, 17. Februar, fand bei uns im Dorf wieder eine Chinderchesslete statt. Viele Kinder, auch die Kinder vom Kindergarten bis zur vierten Klasse, trafen sich am Morgen vor der Kirche. Gemeinsam zogen die Kinder mit viel Lärm und Spass durch das Dorf. Da die Faschnachtszeit dieses Jahr in die Winterferien fiel und es daher keinen Kindermaskenball gab, konnten so die Kinder unseres Dorfes trotzdem noch die Fasnacht in unser Dorf bringen. Anschliessend konnten sich alle bei einem Znüni und einem warmen Getränk wieder stärken. Wir danken recht herzlich allen Helfern und den Männern der Feuerwehr für ihre tolle Arbeit.

Diese Freude bei den Kindern mitzuerleben, bedeutet mir sehr viel

Chiara Rimoldi ist 18 Jahre alt, wohnt in Solothurn und wird im Sommer ihre Matura absolvieren. In ihrer Freizeit spielt Chiara gerne Klavier und seit vielen Jahren kickt sie auch bei den Frauen des Teams Stadt Solothurn mit. Seit dem Sommer 2025 engagiert sich Chiara ehrenamtlich im Projekt «Dreamteam». Dabei unterstützt sie als Mentorin ein Primarschulkind, das sich in herausfordernden Lebensumständen befindet und von einer zusätzlichen Bezugsperson profitieren kann. Zweimal im Monat verbringen sie gemeinsam Zeit bei verschiedenen Aktivitäten. Im Interview erzählt uns Chiara von ihren Erfahrungen.

CHIARA, WAS HAT DICH DAZU BEWEGEN, BEI «DREAMTEAM» MITZUMACHEN?

Das Projekt ist Teil des Freifachangebots der Kantonsschule Solothurn. Eine Freundin von mir wurde darauf aufmerksam und hat sofort mein Interesse geweckt. Da ich mich schon immer gerne mit Kindern befasst und mit ihnen gespielt habe, wurde für mich schnell klar, dass ich ein Teil dieses Projektes sein möchte.

WAS GEFÄLLT DIR ALS MENTORIN BESONDERS GUT?

Diese Freude bei den Kindern mitzuerleben, bedeutet mir sehr viel, denn es ist ein wunderschönes Gefühl, zu sehen, wie sie

sich für die verschiedensten Aktivitäten begeistern. Zum Beispiel, wenn sie zum ersten Mal einen Schneemann bauen, auf die Eisbahn gehen oder in der Weihnachtszeit ein «Säckli» vom Samichlaus erhalten.

WELCHE HERAUSFORDERUNGEN BRINGT DIE ROLLE ALS MENTORIN MIT SICH?

Herausfordernd ist, zu verstehen, wie viel Unterstützung das Kind braucht und wie viel es schon selbst kann. Zudem ist es manchmal nicht ganz einfach, diese Aufgabe stressfrei in den Alltag einzubauen, doch das Positive überwiegt auf jeden Fall.

WAS GLAUBST DU, BEWIRKT DAS «DREAMTEAM» FÜR DIE TEILNEHMENDEN?

Ich denke, für das Kind ist es wichtig, im Mittelpunkt zu sein, eine Vertrauensperson zu haben, die ihm Zeit widmet und eine Chancenungleichheit zumindest teilweise zu korrigieren versucht.

WÜRDEST DU ANDEREN EMPFEHLEN, EINE ÄHNLICHE ERFAHRUNG ZU MACHEN? WARUM?

Ja, dieser ehrenamtliche Einsatz ist eine Win-win-Situation für beide beteiligten Seiten. Mich hat es mit innerer Zufriedenheit erfüllt. Ich bin mir bewusster geworden, dass ich sozial privilegiert bin, und habe gelernt, mich besser zu organisieren und Verantwortung zu übernehmen. Ich kann es nur weiterempfehlen!

WILLST DU AUCH MITMACHEN?

dreamteam.swiss



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

58. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



gedruckt auf schweizer papier
gedruckt in der schweiz



Symbolbild / PhotoStock



AZA
4500 Solothurn

Post CH AG
Kirchenblatt
Ziegelmatstr. 22